



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

450 (28.9.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-120210

General- Mangemer

(Babifche Bolfszeitung.)

E 6, 2,

der Stadt Mannhelm und Umgebung.

(Mannheimer Bolleblatt.)

Telegramm : Moreffe: "Journal Manubeim".

Telephon-Rummern:

Direktionu, Buchhaltung 1449

Ginget - Rummer & Big.

Inferaler Die Colonel - Reile . . . 20 Pfg.

Abonnement:

70 Pfennig monailid. Bringerlobn 20 Dig, monatlich, burch bie Boft bes inet Boft.

aufiching IR. 8.49 pro Countal.

Unabhängige Tageszeitung. Erscheint wöchentlich zwälf 2Mal.

Gelefenfte und verbreiteifte Beilung in Mannheim und Umgebung.

Chlug ber Inferaten-Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr. - Bur unberlangte Danuftripte wird teinerlei Gewahr geleifiet. -

nahmen. Drudarbeiten 841

Drudereis Bureau (Ans

Die Reflame-Beile . . . 60

9lr. 450.

Donnerstag, 28. Ceptember 1905.

(1. Mittagblatt.)

Die beutige Mittagsausgabe umfaft 12 Seiten.

In die Landiagswahlbewegung

tritt bie Bereinigung ber liberalen Barteien mit bem beutigen Tage ein. In einer beute Donnerstag, 28. Gept. abenba 1/9 Ube im Ribelungenfaale bes Rofengartens ftattfinbenben Bifentliden Bablerverfammlung werben bie bon ben bereinigten Aberalen Barteien aufgestellten Lanbtagstanbibaten für bie inneren Stadtbegirfe, nämlich bie Berren Stadtrat Mif. Dut. ten hofer, Fabritant Emil Da ner und Mefferschmieb Carl Bogel ihr Bogramm entwideln. Un alle liberal gefinnten Wähler unferer Stabt ergeht ber bringenbe Ruf gur Zeilnahme an biefer bebeutsamen Bersammlung, mit ber bie liberalen Barteten gum erften Mal als ein gefchloffenes Banges por bie Deffentlichfeit treten. Jahrgebntelang haben fich bie liberalen Elemente in unferer Ctabt und in unferem Lanbe befebbet, oft um fleiner unbebeutenber Abtreichungen in ben Unfichten und Auffaffungen in biefer ober jener Frage willen. Berftanbnislos ftanben Taufenbe ber liberalen Babler biefem oft in Aleinfram fich verlierenben Rampfe ber liberalen Gruppen, bie boch eine Weltanichauung vereint, gegenüber und unwillig wandten fich Biele ab bon bem politifchen Leben, ba fie mit Recht bermeinten, bag es boch wichtigere Aufgaben gu lofen gebe ale obe Streitigfeiten unter innerlich verwandten unb burch bie Macht ber Berbaltniffe aufeinanber angewiesenen Barteien auszufechten. Sogialbemotratie und Bentrum erns teten bie Frudte ber Uneinigfeit ber liberalen Gruppen und fie faumten nicht, biefe Friichte eingubeimfen. Die große breite Maffe bes liberalen Burgerinms, beren Mitarbeit ber Fortfchefte und bie gefunde Weiterentwidlung bes Staatsmefens bebingen, war burch bie innere Uneinigfeit vielfach bom öffents lichen Beben ausgeschaltet und bes ibm gebührenben wirtfamen Einfluffes auf bie Geftaltung ber Berhaltniffe in Staat und Gemeinbe beraubt, ber Liberalismus mar gur Ohnmacht berurteilt worben. Diefe burch bie Gelbftgerfleifchung bes Liberalismus herbeigeführte Beftaltung ber parteipolitifden Berhaltniffe verstimmte viele Taufenbe von liberal gefinnten Bablern, bie fich migmutig gurildzogen und am Babltage ber Urne fernblieben. Beit geht es wie ein Frühlingeraufden burch ben babifchen Liberalismus. Duntien nachticheuen Schatten gleich find bie Zwiftigfelten in Richis gerfloben und ein fraftbolles energisches Wollen beseelt alle liberalen Manner. Schwarz und Rot!" Gie follen nicht bie herrichaft führen über unfer icones Babener Band, bas flete ein hort politifchet und geiftiger Freiheit war, und in bem religiofer Fanatismus und Unbulbfamfeit nie eine bauernbe Statte batten.

Die heutige Berfammlung im Ribelungenfaal ift ein Generalappell an bie gefamte liberale Baffericaft, welche, wenn alle von ihrem Bahlrecht Gebraud machen, weitaus bie Debrbeit ber Bilrger umfaft.

Rein Wähler, ber bie Dohlfahrt bes Gangen und nicht eines einzelnen Stanbes im Auge hat und ber nicht will, bag bie ichwarge Flut auch bie babifden Gaue iberichmemmt, barf ber beutigen Berfammlung im Ribelungenfaal fernbleiben, bie fich au einer gewaltigen Demonftration bes liberalen Gebantens entfalten mug.

Es gibt beute Mbenb Richts, was für ben liberalen Burger Mannheims wichtiger mare, als wie ber Befuch ber Berfammlung im Ribelungenfaale. Darum auf in ben Rofengarten gu ber liberalen Bablerberfammlung!

Witte Triumphator.

(Bon unferem Rorrefponbenten.)

)t(Berlin, 26. Gept.

herr Bitte ift angenblidlich ber populärfte Dann in Berlin. Borgestern haben bie Bummter, bie Frühling, Winter und Berbft an iconen Conntagonadmittagen bie Linben unficher maden, met hurragebrill faft fein Sotel gefturmt und geftern find ibm fechagebn "Bertreter ber Breffe" auf ben Leib gerudt, bie vermutlich alle an ihn biefelbe geiftvolle Frage gu fiellen wünfchten: Wie benten Gie über Rugland? herr v. Witte bat bie emfigen fingerflinten Manner nicht empfangen; aber feine Bopularitat bat auch baburch nicht gelitten. 3m Gegenteil: agrarifde Blatter preifen mit borbarem gungenichnalgen ben aufrechten Großen, ber bie "Schmods" fo habe abfallen laffen. Mertholiebig nur, bag Sjergei Juljewiffc noch bor wenigen Bochen in Bortemouth liber Die Schmode fo gang anbers bachte. Da mar ihm ber icabigfte Bennpea-liner, ber über jeben forte geworfenen Zigarettenstummel "tabellarisch" Prototoll führte, ein "tommandierender General", bem er biebermännisch die breite Flosse entgegenstreckte. Die Japaner hielten sich an ihr Mort gebunden und schwiegen; Sjergei Juljewitich aber hatte bie Beitungsichreiber lieb, wie fie ihn und ergablte ihnen breit und ausführlich, wie nur ber felige blinbe homer ergühlt batte, fofern er namlich gelebt batte. In jenen Tagen ift bie Beltpopularitat bon Gergius Bitte bon neuem begrunbet worben; nun ichmimmt er in bem breiten Strom ber Bunft aller Boller und jeht braucht er bie bebenben Ruhmperfunder nicht mehr. Mus ben "tommanbierenben Generalen" find gwifden Bortsmouth und bem Berliner "Sotel Briftol" wieber fimple Schmod's geworben. Die "Brüberchen" haben halt ihre Schulbigleit getan - Ritifdewo! Gjergei Juliewitich aber laft fich von Rangler und Staatsfefretaren umichwirren und barf - eine Musgeiche nung bon nicht zu berfennenber Bedeutung - als illufter Gaft mit bem beutschen Raifer bie Ginsamteit ber oftpreußischen Gelbe

Breilich - Boltsgunft ift manbelbar; ichon bie Miten pflegten bor bem trugerifchen Glang ber aura popularis gu Much herrn G. A. Wittes engeren Lanbamann, ben Riefen Madnow bat bie Bunft ber Berliner "Flaneure" bis in fein Sotel - bas ja gleichfalls an ben "Linben" belegene Baffage Panoptifum — berfolgt und vor aufdringlichen Interviewern find icon minderwertigere Leute als ber Bortsmouther, Unterhandler nicht ficher gemefen. Popularität gehört nun eine mal nicht gu ben ewigen Gutern und bie Bunft ber bochften und allerhöchften Berrichaften auch nicht. Es ift nach bem gangen Charafter unferer Epoche nicht wohl angunehmen, bag Diefer Tag von Rominten borilbergebt, ohne herrn Witte eine "beffere" Orbensouszeichnung ju bringen. Aber warb nicht auch Stofel mit bem folgeften Stern ber Breugen gegiert und was ift Stofel beute? .

Es buntt und nicht ungiemlich, folde Gebanten und Erinnes rungen machgurufen; benn in manchen Rreifen fcheint man fich bon herrn Bittes Befuch golbene Berge gu verfprechen. Belb brauchte Rufifand nicht - beigt es in einem allbeutichen Blatt - Gelb batte Rugland (ber Brofurift ber Firma Menbels. fohn batte es felbft gefagt!!) mehr wie in biefem Commer ruffifden Migmachfes Beu; aber Sjerget Juliewitich fet ber "Trager wichtiger politifder Miffionen", bei benen Deutschland nicht zu furg tommen wurde. Auf biefen Ton ift alles ge-ftimmt, was bon ben Ronjefturalpolitifern (freilich nicht überall fo herzbrechend naib) jest borgetragen wirb. Richtig baran wird nur fo viel fein, bag Rufland und Deutschland jeht intimer mit einander fieben als feit manchem Jahr. Die tuffenfreundliche Saltung bat ja folieglich immer in ber Richtung Billowider Bolitif gelegen; anberthalb Jahre febr ernfthafter guter Dienfte und bie Rot haben bann auch enblich bas offigielle Rufffand uns gilnftiger gestimmt und fo wird ber bentfche rufffice Drabt, ben Ritolaus II. ehebem, was an ibm lag, roften ließ, jest auch von Beteraburg aus emfig geputt und gefcheuert.

Frugt fich nur, wie lange bas mabrt. Fragt fich bor allem, ob man auch in Ruftland in Sjergei Juljewitsch Bitte ben Retter bes Baterlandes, ber er ift, seben wird. War nicht Sjergei Juljewitsch burch zehn lange Jahre ber fühne und schier allmächtige Finangminister im Reiche bes weißen Zaren? Stampfte er nicht, wenn auch auf Roften ber Landwirtichaft bie ruffifche Inbufirie aus bem Boben? Giromien nicht gwifden 1893 und 1903 bie fremben Rapitalien maffenweis ins Canb; ftieg nicht die ruffifche Ausfuhr, Die 1868 nur 226 Millionen Rubel betragen batte, unter feinem Regime auf 7-800 Mil. ? Und was geschab? Ein Großfürst machte eine Inkognitoreise burch bie bon hunger und Agrarnot gerfreffenen Brobingen und berichtete bem Raifer: "Wir muffen ben Abenteurer, ber Rus-land an ben Rand bes Abgrundes gebracht bat, so schnell wie möglich los werben." Darauf ward Sjergei Juliewitsch — es ift erft zwei Jahre ber - entlaffen. Und jeht foll man auf benfelben "Abenteurer" golbene Saufer bauen. Wir gestehen offen: Wir find eiwas bebenflich. Wanbelbar find bie Gunft bes Bolles und ber Machtigen biefer Erbe. Um manbelbarften

aber in Ruglanb.

Die maroffanische Frage.

herr Revoil und Dr. Rojen haben geftern vor- und nache mittag, wie aus Baris berichtet wird, gufammengearbeitet, um bas Ergebnit ber beutich-frangofifden Unterhande

Soldatenliebe. Moman bon Arthur Babb.

(Radibrud verboten.)

(Fortfehung.) Ingivifden war es bunfel geworben; Die Sangelampe fiber bem großen Tijch in ber Mitte bes Zimmere wurde angestedt und nun erfcbien ber Furier-Unteroffizier in Begleitung einiger Bufiliere. Amei Mann trugen eine gepuble Tanne berein, die mit bunten Bapierletten, mit Cafes, Aepfeln und Lichtern gepuhr war und die mun auf einen ber beiben großen Tifche gestellt wurde. Dann wurden bie für bie Mannichaften befrimmten Beihnachtsgeschente, Die ein ponr Leute in großen Rorben bereinbrochten auf ben Tifchen

Der Untegriffigier brangte bie neugierigen Golbaten gurud.

Immer abworten! . . . Es fommt feiner gu furg! Als biefe Borbereitungen erlebigt waren, wurden bie fibrigen Berporalicaften ber Rompagnie burch ihre Unteroffigiere ins Bimmer geführt. Darnuf ericien ber Felbwebel. Die Rorporals idmitoführer erfintteten bie Melbungen. Der gelbwebei mufterte Die Leuie oberflochlich und hielt eine fleine Ansprache.

Daß 3hr Gud habid manierlich benehmt, wenn bie Beiderung ftattfindet! Und gufriebene Gefichter gemacht - bas bitt' ich mir and! Der Berr Bauptmann foll feben, bag 3he Gud freut . . Ber nicht 'n vergnügtes Gesicht macht, friegt Strafwache, ber-

Und furg barauf ftellfen fich bie beiben Rompagnicoffigiere ein: Cherleutnant Gelling und Leutnant von Freshold.

Da, Rinder, bot Mutter auch ordentlich was gefchidi?" fronte ber Oberfeutnant mit natürlicher, and einem warmbergigen Raturell quellenber Leutfeligfeit.

Jamobl. Berr Cberleutmant," riefen alle froblid burchein-

"Schon! Die Rompagnie bat Guch auch nicht vergeffer Damit ging Oberleutnant Gelling an ben Tifch und befah bie aufgebauten Gefchente. Die Golbaten, Die ibm neugierig folgten, bemerkten, wie er fein Bortemonnaie gog und auf ein paar bunte Teller Gleibftude legte.

Stünf Minuten fpater betrat ber Kompagniechef, Saubintann Wiedmann, bas Mannicaftszimmer, Rad ber bom Cberleutnant abgestatteten Melbung wurden die Lichter an bem Christbaum entgunbet. Die Sanger ber Rompognie traten vor und in mobilantenbem, vierstimmigen Chor extinte bas erhebende feierliche:

"Stille Macht, beilige Wacht --

Gine weiche, rührselige Stimmung weitete bie Colbatenhergen. Bieler Mienen gudien bor Rührung und Seimweh. 30, bie und ba griff eine Sond noch den Augen, um verstohlen eine heimliche Tranc zu zerbrücken.

Rach dem Gefang bielt der Souptmann eine furge, fernige Unibrache, bie in ein dreimaliges, bon ben Colbaten mit Begeifterung aufgenommenes hurra nuf ben allerhöchten Reiegeberen austlang.

Daront burften die Monnichaften an ben Tifch treten, um ihre Gefchente in Empfang gu nehmen. Jeber erhielt einen bunten Teller mit Pfofferluchen, Aepfeln und Ruffen und ein fleines Gleschent: eine Tabatspfeife, eine Zigarrenfpipe, ein Taschenmeffer, ein Baar Sandidjube ober bergleichen.

Die Stimmung ber Golbaten mar allmablid bis gu Begeifterung gebieben. Es batte par nicht ber Mahnung bes Felbwebels bedurft. Die Freude an ben Gefcheufen ftrablte übergeugend von Men Gefichtern. Die Freundlichfeit und Leut eligfeit ber Offisiere bie heute die dienkliche Strenge und Barfchheit verbrangte, hatte den Soldaten offenbar die Herzen warm gewacht und als nun der Sauttmann bie Stube verlaffen botte und Oberleutnant Gelling tie Frage ftellte: "Ra, Rinder, feib Ihr auch gufrieben?" ba ericholl allerfeits ein fraftiges, ehrliches: "Javobl. herr Oberlentnant!" Und Minf erhob feinen rechten Arm und ichrie aus voller Lungenfraft: "Unfer Bert Oberlentnant Belling foll leben - boch!"

Doch!" braufte es aus fechzig Reblen durch bas Jimmer.

2. Rapitel.

Die Storporalichaften batten bas Mannichaftegimmer, in bem die Weibnachtsbescherung fiattgefunden batte, wieber berlaffen, Beber Fufilier hatte fein Gieschent mitgenommen, die Lichter am dum waren ausgelöfcht worben. Das Zimmer lag im Dummerlicht, mur noch ben ber einen Sangelampe fparlich beleuchtet. Alle Manuschaften waren in die Rantine gegangen, wo auf Rosten der Rompagnie eine Tonne Bier aufgelegt wurde.

Die beiben Rompagnicoffigiere begleitrten inbes ben gelbwebel nach feiner in der Raferne belegenen Wohnung, um der Frau Relb. webel und ihren Rinbern eine fleine Beibnachtofrenbe gu bereiten.

Brib Leng war im Mannichaftesimmer allein gurudgeblieben. Abm ftond beute nicht der Ginn noch der luftigen Gefellichaft ber Comeraben und nach ihren oft berben Schergen. Trubfelig fat er auf feinem Scheinel; Erinnerungen aus feiner Rindheit und Jugend wurden in ihm lebendig. Weldt ein Sontraft gwifchen damals und beute! Gewiffenhafteste Liebe batte ibn, bas einzige Rind feiner Elfern, umgeben. Gein Bater war Gefchaftsführer in einer Lugus. papierfabrit gewesen, die feinem Ontel gebort batte. Das Gehalt feines Baters batte feinen Lugus gestattet, aber es war genugenb gewesen, um ihnen eine sorgenlose und bebagliche Lebensführung su gestaften. Ja, er hatte fogar in ichonen, ftolgen Bufunftsplanen gefchwelgt. Gein Ideal war gewesen, bas Talent, bas ibm bie gürige Ratur verlieben, auszubilden und die Kunftafabemie besuchen gu fonnen. Aber ein Umichwung in ben Berhaltniffen feines Onfele batte biefen iconen Blanen ein Enbe gemacht. Infolge einer Berfinderung in ben Berhaltniffen der Jabeil war ber Ertrog nach und riad gurudgegangen und bantt batte fich auch bas Einfommen feines Baters mehr und mehr verringert. Er - Fris - batte bas Ghmnafium verlassen und fich nach einem Erwerd umsehen wilffen. Er hatte bas Röchfliegende ergriffen und hatte bie Litbograbhte erlernt. Als er faum feine Lehrighte binter ich batte und in bee Bobril feines Ontele eine Anftellung als Lithes

Lungen über Marotte in endalltiger Faffung aufzuftellen ! und burch bie Unterzeichnung ber amtlichen Bertreter Franfreichs und Deutschlands gum Abichluß gu bringen. Die beiden Unter-Banbler haben bis gur Stunde ibre Arbeit nach nicht beenbigt, aber ben ichen ungebulbig auf bie Mitteilung ber erfolgten Unterzeich. nung bes Brotofolls harvenben Bertretern ber Breffe erflären laffen, daß es fich in der Zat nur um einen redaftionellen Aft handle, fonft aber alle Punite enbgiltig geregelt feien und biefe Unterzeichnung baber nur noch eine Grage ben Stunden fel. Ein Bertreber bes "Temps" fragte bie beiben herren, ab fie mit ihrem Werfe gufrieben feien. Aber Berr Mevoil antwortete lachend, bas fei eine Brage, auf die die frangofifde und die beutiche offentliche Meinung zu antworten habe. Dr. Rofen erwiberte: "Bir fonnen gum menigften fagen, bag wir an einem Berf ber Berftanbigung und ber Billigfeit gearbeitet haben unter Beachtung ber fich gegenüberstebenben Anschauungen und ber in Frage fiehenden Interessen." Es ift nach biefen weutg besagenben Antworten gu wünfchen, bag bie öffentliche Weiming nun recht balb burch bie Beroffentlichung bes Ergebniffes in ben Ctanb gefeht werbe, ihr Urteil barüber augern gu tonnen, Der "Temps" greift biefer Beröffentlichung mur ungenilgend bor, wenn er fiber bas in ber rebaltionellen Arbeit befinde liche Schriftfind mitteilt, es bilbe nicht bas eigentliche Programm ber Monfereng, fonbern nur eine Rote, in die eine betaillierte Anathie bes Programms eingefügt fei, bas man unverzüglich nach Bes übermitteln merbe.

Die hauptpuntte bes beutichefrangofifden Einbernehmens find nach bem "Temps" folgende: Ofine ber freien Entfchliefung ber Konferenz borgugreifen, die allein befugt fein wird, bie Lofung ber Aragen forigifeben, verzeichnet bas ausgegebeitete Programm mit Genauigfelt bas Einbornchmen ber beiben Regierungen iber Die Geundfüge ber Reformpolitit, inbem es. wie fich's gebührt, im einzelnen barlegt, bag jene Bolitit und bie Enticheibungen ber Ronfereng felbit feine Anwendung finden auf bie an Algerien grengenden Gebietsteile Marolfon. 2Bas biefe betrifft, gibt es für einen Germittler swifchen bem Gultan und Franfreich feinen Raum. Die Rale fleut alobann bie genauen Bebingungen auf, unter benen bas im August b. J. verbandelte Gefchafisunternehmen bes Mofenbaus in Langer und die Behamilionen-Anleihe in ben Mahmen ben Gefaminerta ber Wonfereng mit aufgenommen tverben tonnen, in Anbetracht beifen, bag biefe beiben Gefchifte feinen Prageben fall bilben burfen gegenüber ben Geunbiagen bes Abfommens bom 8, Bull b. 3. Wie neuguerrichtende Staatsbant wird biefe Operationen absorbieren. Algerings wird bem Gultan und ben Brachten als Sip für bie Konfevenz vorgefchlagen werben. Die für notwendeg erachteten polizeilichen und finanziellen Reformen werben burch bie Ronforeng mit Ginfitumnigfeit geregelt werben die Mahregeln, die fie darüber beschlieben wied, worden für eine beichräntte gettbauer feligeseht werden. Diese Beite bauer wird auf best Babes bemeffen fein. (Giebe Lelegramme, Die Meb.)

Bur Wahlbewegung.

Die, Rarlarube, 27, Gept, Es fanbibieren in Breis fach; Privatier Jenne aus Bifchoffingen (nail.), in Wertheim It. "Dolbg, Zabl." Privatier u. Feber aus Wertheim (natl.). Muf bem Offenburger Barteitag teille Geifil, Rot Bader über bie Mufftellung bon Benfeumstanbibaten bem "Bab, Beab." gufolge folgenbes mit: Das Bentrum bat im gangen 68 Ranbibalen aufgefiellt. Dobon find: Landwirte 9, Juftigbeamte 9, Sondwerfer 8, Gemeindebermaltungabeamte 7, Lehrberuf 6, Unwafte 5, Arbeiter 5, Gifenbahnbeamte 4, Geiftliche 4, Raufe manneftanb 8, Gabrifanten 2, Gaftwirte 2, mittlere Beamte 8, tirdlider Beamter 1.

Benirumapartei Babens ift ericitenen. Er weife gunadit auf bie Errungenichaft bes lebien Sanbtages, bas virette Bablrecht bin. Gin wefentlicher Teil bes Berbienftes tomme bem Bentrum gu. Cobann wentet fich ber Mufruf gegen ben Bormurf bes Bolfeverrate. Das Bentrum fei feine tonfoffionelle Bartei, fonbern eine politifde, In bem Mufruf werben u. d. geforbert: Reform bes Gemeinbewahlrechts babin baf auch Gemeinben über 2000 Ginwohner ihre Burgermeifter und Gemeinberute birett mablen burfen, Reuregefung bes Boblrechts in ben Städten ber Stübtearbnung (Abichaffung ber Rlaffeneinteilung), birefte Dahl ber Mitglieber ber Rreifberfammlung, bie bam Bolte gu mablen find, Regelung bes Emisberfundigermefens (reine Angeigeblatter ofne einen politifden Zeil), Bulaffung bon Mannerfloftern, Gehaltung bes Religionaunterrichts in ber Bolfafchule, Ginreihung ber Bolfafcullebrer in ben Geholtstavif. In ber Frage ber Beiriebsmittelgemeinschaft und ber Tarifreform wird ausgeführt: es

grood finben follte, war ber Runfurd eingetreten, Gein Bater, ber damit nicht nur feine Stellung, fonbern auch ein fleines Rapital, hall er in ber fabrit fieden fatte, verfoe, hatte in ber Bergweiflung Sand an fich gelegt und bei feiner Mutter fatte fich infolge ber fintlen feelifchen Ericbutterung ein ichmeres Retvenleiben eine goffellt, dem fie in furgen griff exlegen war.

Bun ftand er allein; auger feiner Tante Lüberd und ihrer Bonier Elfe batte er niemand in ber Welt, ber ein Interesse an ihnt nahm, Elfel Seln Berg wurde ihm worm und ein Beuchten brablte über fein Gesicht, mabrend er fich ihre fchlanke, feine gliebrige Eifengestalt vorstellte, Schop ale Anabe war fie fein Ibent, ber Gegenstand feiner findlichen Berehrung getoefen, und feit er Jüngling getoerben, waren feine Empfindungen fnumer leiher, leibenschaftlicher gemorden, fo oft er feine Coujine vor ich 109 ober ibret aum mir gebachte.

(Worttegung folgt.)

Buntes Feuilleton.

Das Mufreeien bes fteberent M. E. Thorn im "Centen Shenter" im Stabtreil Bedham ift am Cambtag programmatig bor fich ner nangen. Der Battor vorgat feine eingige ber für ibn bejenbers gefebriebenen Beiten, mie bas manchmaf bei Silentanten vorfammt. Er bielt jagar, vorn an ber Rampe fiebent, eine fleine Riebe, bie nicht im entferntellen eireas mit bem Inhalt bes Stildes gu tun batte, "Ich bente, Ihr fennt mich", begann er, und faute hache rufe, mit einzelnen "Ja's" vermifcht, tamen von ber Galerie. "Mer ich weiß nicht, daß ich mich felbit fenne," und babei warf der Paftar-Schausvieler einen lutigen Wild auf die duntscheitige Bubnennenge binter fich. "Die Leute fagen, ich innehe etwas Gutes aus weiner Kirche, aber das Singlae, was ich daban babe, find Kapficknaegen . . Seht mich auf an, fuhr er furt, funnnt und delles wir die hand, aber nur, wenn Jur nuchts von alle durgen wollt. Ich fürchte die fieltit nicht," und dabei brulle bas Bubittum - Der Spiegel im Hundfaub, - das ift die neuelte Ersten ber Lachen Gingen Sie ben "Glock Song", Sie," forie ein fiedung der eleganten Parifer Webebauten. Gerade im Binier, wie Ballerie fibender Arbeiter. Gogleich erfchell die finete withrend der Gefellichaftefailen, im Theater, im Kongert, eme genftom und i B " 40' in Defination.

muffe ber Bolfsberireiung bas Recht ber Mitentideibung gewahrt fein. Die jebe Berteuerung bei Benugung ber Gifen-Dahn, fo folle auch jebe Berichlechterung feen gehalten und bas Iniereffe ber gangen Bevollterung in all ihren Rlaffen gewahrt werben. Gine ber wichtigften Aufgaben im Leben bes Staaies fei bie Berteilung bet öffentlichen Laften. Be naber man bem Sbeale einer gerechten Berteilung ber bffentlichen Saften tomme, befto mehr werbe bem fogialen Frieden gebient. Dit bem himmeis auf bie Bebeutung ber tommenben Babl fcblieft ber Mufauf.

" Rarlaruhe, 28. Cept, In einer fart besuchten Ber-fammlung ber "Blod" Parteien beantwortete ber freis finnige Randibat It, "Belf. Big." Die von nationalliberaler Seite gestellte Frage, wie fich ber Randibat jur gulaffung von Billften fielle, babin: Das bestehenbe Gefeb von 1860, bas bie Bulaffung bon Moftern in bas bistretionare Ermeffen ber Megierung fielle, bebeute einen liberholten und geführlichen Bustand für die Bufunft. Bu feinem Ministerium fonne er bas Butrauen baben, bag es bas Michtige treffe, entmeber in einfeitiger Burudinltung uder in ungemeffenem Gefichten. Diefer umpfirbige Buftand muffe eine gesehliche Regelung erfahren, benn eine fo wichtige Frage fonne unmöglich bem Ermeffen von brei Miniftern anbeimnegeben werben. Er febe ber Anitiative ber Stegierung ober ber Rammer entgegen, eine gesehliche Aenberung einzufikhren, mobei volle Mosterfreibeit ausgeschloffen fet. Dabei fonne auch bas gene trum enblich einmal fagen, wie es feinen Alofterantrag burchgeführ wiffen wolle, nach gabt ber Alotter, ben Infaffen und unter welcher Rontrolle. Wenn babei bas gentrum fich barauf beschränte, bas eine ober andere Atofier in rein faiholifchen Gegenben gu beanfpruchen, unter Ginhaltung ber allgemein gefehlichen Bestimmungen für Bereine, damit ben Canbestinbern Gelegenheit gegeben toribe, in beimatlichen Ribftern ihr religiofes Reben gu führen, fo würde er feine guffimmung nicht verweigern, bamit endlich einnut biefer gantapfel befeitigt und ein gefesticher Buftanb gefchaffen merbe, bei bem fich ein jeber beruhigen fonne. (Lebhafte Bufrimmung.)

o.c. Offenburg, 26, Sept. Seitens ber Rationals liberalen Bariel fanbibiert in Offenburg-Rand Bürgermeifter 20 irbemer bon Appeniveler.

B.C. Freiburg, 27. Cept. Dberfdulrai Rebmann in Rarigrube bot bie ibm bon ber nationalliberalen Batiei ane getragene Ranbibatur fur ben 20, Bahlbegirt (Freiburg Begirt 3) angenommen.

Deutsches Reich.

" Berlin, 27. Sept. (Gin beuticher Cachber ftanbiger für bie japanifden Staatseifenbahnen.) Die japanifche Regierung hat ben Geheimen Banrat hermann Rum fchattel in Berlin als Sachberftanbigen in Deutschland für bie japanifden Staatfeifenbahnen bestellt. herr Rumichottel mirb in biefer Eigenichaft fünftig für Deutichfant bie Aufgabe ber Mustunfta- und Ratberteilung fomie ber Milwirfung bei ber Monahme von beutiden Gifen. abnmateriglien gu erfillen haben, bie bieber bem tachnifden Cachverfianbigen ber japanifden Regierung in Lond on jugewiefen war. Danach icheint Japan nach Deutschland grofere Muftruge fur Gifenbahnmaterial geben gu

Berlin, 97, Cept. (Der Rraupring), hauptmann im 1. Marbeiflegiment, wurde unter Enthebung bon feiner Stellung als ftompagniechef bis auf meiteres gur Ctenftleiftung beim Megle ment ber Garbes bu Corps tommanbiert.

durch allerhachten Eriah vom 17. os. Friedrich Bilbelm aust alle Bernsen in Burch alle Bernsen Eriah vom 17. os. Friedrich Bilbelm Bubingen in Bachters und Budingen in Bachters am bach auf Grund feines erdichen Mehre als Machtelger jetned am fi. Juni 1909 verstarbenen Baters, Burton Ferdinand Bazimirian zu Ifendurg und Budingen, im Beriter des ebemals erinstmunitele baren Amies Wachiersbach und Anteils an Mudingen,

" Minden, 87, Sept. (Oberffantenmatt a. E. Er. v. baud), obematiger Beideinge- und Landengenbereberter, ift gefteen gefreiben.

Husland.

* Befterreich Ungarn. (#rife in Mugaen.) Baron Rajervaus murbe geitern millog in Wien bom Raifer in Ibifinindiger Mubieng empfangen, Ueber bie Aubieng ift nur befannt, baft fie eine enbgiftige Entichtibung in ber Robinettafrife nicht berbeigeführt habe. Baran Gejernarh blieb in Bien und wird haufe wieder enmfangen merben. In Rogierungefreifen verlautet, bag er webt gern einem anderen Miniberprafibenten Plag machen leutebe, baft ar jebach nbiigenfalls bereit fei, im Amte gu perbleiben mar womeglich mit feinem belannten Mefarmpengramm, allene alla oper audi pone es.

Stimme bes fomargeeffeibeten Mannes auf Der Bubne: meine Mibfal und Grufungen find voriber," begann er, ber fied southe erhoben, und ber Eber fang "Muhnt und Breid, bann wird mir bie rmige Geligfeit an Eril -, Chalceie mab Egrieree befuches begannen, im erften flong blieb man einige Miguter tiomen, bann icamite man fich feiner Luvinthaltung und fiel froftig eing bann faluten bie Ordefteriperrfige, Die Bogen fomiten tie folichlich auch nicht belfen, und fo fang bas gange Theates ben Cher mit. Es mar mabi die merfmurbigfte Aufführung, Die man jemats in einem Ronboner Egenten erlebt batte.

- Gine Rubmaldine für bie Raiferin von Japan, Gine loft. bare Abhmafdine für bie Solferin von Jopan bat Praffdent Roofes voll in einer ameritaniiden gabrif maden laffen, Die Mafdine foll ein Weident fein, in Auertennung der freundlichen Aufmahme, die Mig Alice Beofevelt bei ihrem Befuch in Judan gefunden bat. Biele Teile ber Maichine find golbplattiert; an einer Beite ift bas apanifige und bas amerifanifde Wappen angebeacht, und bie gange Mafchine fiedt in einem Mobaganifafien.

- Das Millionarfind in ber Bollofdule, Ans Remnort wird berichiet; Die Amerifaner geigen ibre bemafentifchen Anftinfte am bentfichten in ben Scholen und Univerfitaten, Auf großen Ums verfiffaten wie Columbin, Bringeton und hannarb frubteren bie Cobne eines Capberbilt ober Mint mis einem gemen Bormerbfobi gufdmmen, ber fich am Lage bgeber vielleicht an bas Siellenburen. ber Uniperlität gewondet batte und eine Gielle ais Reliner für !! Mart wedentlich mit fint erlatten bat. Jepr in bie fleine bestberine Mart, in eine ber offentlichen Schulen Rementes gefommen, for its pielleicht neben politiciten, dunischen, beutschen, italienischen und anderstiprnichten beitigen kindern fist und lernt, Ibee Mutter, Wes, Elarenze Madan, bestigt ein prächtiges haus in Reubwert und eine fiatzliche Bestigung auf Bong Joland, Gie halt es für richtiger, bestigte Leute ihr Gelb für die Berbenerung ber öffenflichen Ledulen nat für Republikation aus beiten bei der der bestigten bei beite geschen bei der der beite bei bei bei der die Berbeiterung ber öffenflichen Edulen finte für Pribatfdulen ausgeben,

- Defterreidifdes Abgeordnetenhaus). 3n fortgeseiter Debatte liber bie Regterungserflärung bezeichweie Locher (beutide Fortfdjrittspartei) bas von bem Minificeprafis benten vorgestern entwidelte Erbeitsprogramm als ebenso mager wie bas hanbelspolitifde. Er bemerfte bann, ber Minifterpraffe dent babe alles, was über feine Gimmengung betr. Die ungartiche Bahlrechisftage berfaute, befistigt. Die Bebandlung ber ungarisichen Roalitionefifter am leiten Cambiag entfpreche weber ber Burbe ber von ihnen vertretenen Sache noch ber Burbe ber Abge geordneten, Bernerftorffer (Sozialbemofrar) fritifierte bas Brogramm bes Minifterprafibenten, ber begigtte ber befrebenben Staatefeife feinen einzigen ichopferifchen Gebanten bervorbrachte. Gauifft, ber immer bie Intereffen ber Dungftie in ben Burbergrund frelle, beste burch fein Gintreben gegen bas allgemeine Bablredt bie Arbeiterschaft gegen bie Dynafrie auf, Der Ministerprafibent treibe auf biefe Beife eine Rataftrophenpolitif im ichlimmften Sinnes er moge fich buten, bag ber in Rugland wittenbe revolurionare Brand nicht auch auf Defierreld libergreife. Der Rebner fcilof: Gautich ift unfer geschivorener Jein; beemit rufen wir: "Bort mit Gautich!" Die nachfte Sibung findet heute fiatt.

* 3talien. (Gine 2. Friedenstonfereng in Saag) Der Agencia Stefant gufolge nahm bie italienifde Regierung bie Ginlabung Ruglands gu einer 2. Friebenstonfereng im Die Agencia Stefani fugt bingu, Die Beit bes Bufammentelits und bas Programm fei einer fpateren Bereinberung worbehalten,

" Jeben. (3m Boranichlage für bas nachtjab. rige Bubget) ift eine Gumme borgefeben für bie Anftellung ben Regierungshandelsagenten in Indien, Gubamerifa und Auftralien, sim bort bie japanifchen Intereffen mabrgunchmen. Bolt und Meglerung find einmutig in dem Befreben, ihre Tätigfeit auf bem Gebiete bes Sanbels und ber Inbuftrie im Auslande entfulten gu fonnen. - Rach Beendigung bes Befuches bes britifchen Chinageichwabere in Dalny wird ber Geichwabermel, Abmiral Roel, am 2. Oftober mit 6 Arcugern und 2 Torpedobootebivisionen noch ben haupthafen von Japan in Gee geben.

Hus Stadt und Land.

* Stannheim, 28. September.

Das 50jährige Jubilaum ber Aleinfinderbemahranftalt in Redarau und beren Borfieberin.

Eine finnige Aubelfeier fant geftern nachmittag in ber evang. Meinfinderbemahr-Anfialt in Mederau fiait, Der fleine Soal best freundlichen Gebäudes prangte, mit ben ichonften Rinbern Algens in reigenber Weife beforbert, im Befridmud und eine gewählte Schar Berren und Damen, bie Gonner bes Infiitute, batte fich trop bes ungunfrigen Wetters zu biefem feftatte eingefunben, Die Grofibergogin, wolche gegeniobritg im fonnigen Silben am Logoe Maggiere meilt, batte ben herrn Geb. Rabinetorat ben Chelius mit ber Bertretteng betraut, welcher furg nach 8 Uhr eintraf und bon ben Camefenben aufe berglichfte begrüßt wurde. In berebten Worten gab nun ber Coelforger ber Gemeinbe Gere Pfarres auer, eine furge Ueberficht über bie Brundung, bas fegenbreide Birfen und bas Emporbithen ber Coufe und fcilberte fobania. out bas gleichgeitige

Bifffrige Jubilaum ber Leiterin, Schwefter Julie Bienter, thergebend, the fegenweetches Wirfen mabrent eines Montdene altere, ibre bervorragenden Berbienfre um bas Gebeifen ber Schule und iptach ben Bunfch aus, baft bie Dame nach lange ibre grivelet. liche, sweigenmibtige Stitigfeit in forperlicher wie gelftiger Beliche nubliben mage. Samptfachlich, fo fibrite ber Redner aus, gebuten er marmine Caul unferer geliebten Grobbergogin, welche in treuen Burfarge tur jedes Borfommnis bas regfte Infereffe fund gibt unb iberaff mie Blat und Sar fillfreich gur Banb ift. Co babe fie in ibren fibergragen Gitte Se, Gegelleng hierber gefanbt, um bie Friet und bie Jubilarin gu begluden. Richt unerwähnt möchte er bie hochbergine Spende eines biefigen Gemeinde-Mitglieden laffen, bas um Anfaufe bes jegigen Bauplabes ber Anfait ben Beirng ben 10 000 IR, friftete. Mit einem breifanten Sach auf bas Groftberges lide Band und inabefondere auf bie frau Wentherzogin fofon ber Weiftlige feine wohlburgbachte Rebe, Die auf feben einen nachale ligen Einbrud ausübse

Biccouf ergriff Geb. Rabineternt ben Chelius bas BBeth, um bee Anftale beste, ber Jubifarin bie berglichnen Gludwunfche ber hoben Bonnerin, welche im Beifte beute unter ben Berlammele ausgufprechen, Im Ramen ber Brau Grobbergoin überreichte fobann Ge, Erzelleng ein hübfches Gemalbe, mabrent bie Bubitarin mit bem golbenen Chrenfrenge am Rronge für trene Dientifeiffungen und bem Bilbe ber boben Gran, femie mit einem Onnbidireiben, bun ber Infel Mainau battert, bebacht wurde,

Bu Eranen gerlibtt ub biefer vielfachen Chumpen flattete bie Aubifautn allfeite ihren innigiten Sauf ab. Der erhobente Frite aft, bem auch berichiebene unforer Grofindufteleffen beimobnten and in einem Bantette im Gafthofe gum "Lamm" einen wulte Den Ablafing.

pfinden febone --- und auch weniger fcone Feauen in lo boutig ben Sunid, cinmal fonell einen Blid auf ihren treneften Freund, ben epiegel an horfen, um gu fonirollieren, ob bie frifur nicht aus bot form fam, eb ber but nicht fcbief fitt ober fonit alles an ihrent Teugeren in voridriftamafiger Ordnung tit. Aber nicht immer und überall ist ein Spiegel gleich zur Sand Hier war alfo, wie wan wohl zu fagen pflegt, einem lang gehogten Redürfnisse Abbilfe zu ichaffen. Und das ist jest gefungen, indem man winzige Beisto Spiegel nus Wolb ober Gilber anfertigt, Die mit einem Betteben m einem Fingerringe befestigt werben und in ber hohlen Sands fläche fiegen. Man braucht fie alfo nur, ohne Gefabr, fie zu bet-leren, in die handichuhöffnung zu ichieben, um fich unbemerkt barin zu beebachten. Den Barifer Jupotioren bürfte die Ciffinning febenfalls febr ju fintien tommen, und fie fint icon bei ber Arbeit, biefe Sviegel burch möglichit tuniferrige Berfieftung unb rnamentierung fo fojebar ale mbglich su gehalten. Unb bo nun einingt bie Frauenmobe immer noch von ber Geine aus ihren Gier geftigt hurch alle gander ber Welt unternimmt, fo werben wir wohl alb auch auf beuischem Boben bem Spiegel im Sanbichuft bee negrum, der immerhin ein gierliches Bendaut zu ben vielen Gegenstirmben gin ber Weftentoffie" bes Mannes bilbet,

Benftlofe Telegraphie auf Mutomobiten, Gie Germenbung ber brantlofen Lelegraphie in Berbindung mit ben Automobilen bat groken Beifall bei ben ameritantiden Geidafisteuten ge-Dajor Beimore aus Allenburft, Beio-Berfen, baute fich einen Empfangflapparat für brabitute Telegraphie, ber im Wingen angebracht wurde, und lief einen Aufgabenpparat in Allenhurft nuffiellen. Dort bofoeberte ber Gigtionsworfteber bie Depefchen aus Reimurt burd benbifcie Lefegrabbie gu Beimeres Antomobil. Bie auf 30 Milameter ficht ber Millionar auf biefe Beife im fifindiger Berbindung mit ber Remporter Borie.

- Gin neuer Heiner Blanet ift am 22. September von Balf auf ber Sterningete bianigfruhl bei Beibelberg burch phatagraphifche dimmelaufnahmen enibedt warben. Der Clonetoid, in biefem Manat bereits der britis in Beihelberg neuentdedte, leuchiet wie ein schwaches Sternsten 11.4 Größenklosse und fieht in der none tellation des Walfermanns. Seine Bostion is \$83.4 d in Plettade

Königin-Witwe Carola von Sachsen in Mannheim.

Prinz May von Baben traf gestern nachmittag im Luisenbaus zum Besuch der Königin-Wittve ein. Er wurde von der besen Frau auf das herzlichte begrüßt und unterhielt sich sodann mit dem Borstand des Instituts, herrn Dekan Vauer und der Schweiter-Oberin längere Zeit. Als ein weiterer Beweis wohlwallender Puld unseres Großherzogspaares ist die Stiftung eines prachtwollen Wand gem äldes, die sirtinische Radonna darsellend. Weiterhin erhielten die Oberin und Schweiter Sebalda von der Großherzogin je ein kunstoll gearbeitetes silbernes Kruzissig. Die Oberin wurde durch Berleihung des silbernen Berdien stern ges noch ganz besonders geehrt.

Um 5 Uhr nachmittags reise Bring Max wieder nach Karlsrube zurück, worauf die Königin-Wittve in Begleitung übrer hofdame, der Gräfin Reutiner von Weil, sowie des sächsischen Kammerheren Mehich von Reichendach verschiedene hiesige kathelische Wohltätigkeitsanstalten, wie das Josefshaus und St. Untoniushaus, besichtigte. Alsbann begab sich die Königin-Wittve in das Möbelgeschäft von R. Fürst, S. 1, 17, und machte hier mehrere größere Einkause, welche nach Dresden speditiert werden. Rach 6 Uhr kehrte die hohe Frau wieder in das Luisenbaus zurück, wahm im Kreise der Schwestern das Souper ein und sog sich gegen

8 Uhr in ihre Gemächer zurlick.
Seute früh 1/49 Uhr wohnte die Königin einer von Seren Stadtdekan Bauer zelebrierten Seelenmesse für die verstorbenen Gönner und Wohltater des Institutes in der Kapelle des Luisen-hauses vei. Nach einem Imdis und nach herzischer Gerabschiedung fabr die Königin nach dem Sauptbahnhof, woselbst um 9 Uhr 86 Kinuten die Abreise nach Sigmaringen erfolgte. Nach lurzem Aufenthalt dortselbst werd die Königin wieder nach Dresder zurücks

* Antworttelegramm. Auf bas gestern aus Anlas ber Jubelfeier bes Luisenhauses an die Frau Großherzogin abgesandte Telegramm ift bei herrn Stadtbelan Bauer folgende Antwort aus Birefa eingetroffen:

"Die freundliche Begritzung der Festversammlung erwidere ich mit aufrichtigstem Danke, bewegt und gerührt durch die Erinnerungen, welche Sie so beredt aussprechen. Meine Segenswünssche für das schöne Fest begleiten die liebe Anstalt in ibrer Liebestätigkeit auch in die Zukunft in treuer warmer Teilnahme."

Großbergogin bon Baben.

* Die Jahresversammlung ber führvestbeutschen Irrenargte findet am 4. und 5. November in Rarlbrube ftatt.

Die nadfijahrige 16. Berfammlung ber Mitglieber bes

* Die Generalbersammlung bes Berbandes babischer Simmermeister wird kommenden Sonntag in Freiburg abgehalten.

* Die zweite juristische Stantsprüfung, die im Frühjahr nachften Jahres abzuhalten ist, wird sicherem Vernehmen nach schon
in der ersten Sälfte des Monats Januar beginnen. Die Anmeldungen zu dieser Prüfung sind im Laufe des Monats Ofteber
in der vorgeschriebenen Form beim Justigministerium einzureichen.

* Die Submission für die Aupferarbeiten am Sentralldulzehände hatte folgende Angebote aut Folge: F. J. Blom in Mannbeim 16 971 M., S. Kudolph-Wannheim 17 498 M., S. Agius-Moinz 17 748 M., Karl Schatt-Mannheim 17 842 M., Schent und Rein-Mannheim 18 094 M., A. Apenleiter-Mannheim 18 138 M., Isan Dürr-Mannheim 18 147 M., G. Bunder-Mannheim 20 448 Mart, L. Schottle-Mannheim 21 330 M., Franz Vertram-Mannbeim 27 556 M., J. Huber-Wannheim 1. und 2. 208 6136 bezw. 5591 M., Hein-Mannheim 1. und 2. 208 6459 bezw. 5822 M.

*Bei ber geftrigen 1. Siehung ber Wohlfahrtslotterie fielen M. 2000 auf folgende Rummern: 46 825, 70 586, 179 892, 293 788. M. 1000 tourben gewonnen mit nachtebenden Rummern: 46 097, 125 760, 127 771, 183 519, 244 545, 262 270, 846 498, 385 668. Mitgeteilt vom Lotteriegeschäft Morib Dergberger, E 3, 17.

Woblfahrts-Lotterie. Am gestrigen ersten Ziehungsichge fielen M. 50 000 auf Rr. 25 874, M. 5000 auf Rr. 128 988 und Ar. 141 008. Mitgeteilt durch das Losedebit dir ich. D 4, 7. Zwangsverfteinerung vor Gr. Notariat III. Bei der Ber-

* Bwangsversteigerung vor Gr. Aveariat III. Bei der Versteigerung der Hofraite mit Gebäulickleiten, Litera H 5, 21, Eigensum der Fuhruntervehmer Wilhelm Schmedendunger Ebestein Luise ged. Schrott dahter, blied die Brauereigescellschaft Cich du um (vorm. Hofmann) A. G. in Mannheim Weisbietende mit dem Gebot von 70 000 M. Der Zuschlag erfolgt in 1 Woche. — Die Hofraite mit Gehäulichkeiten der Handler Friedrich Assende um er Sbeleufen in Rannheim in den Reclarsgütten, Zehnistraße 13, wurde der Firmer Gede. Reichen durg in Mornheim um 20 100 M. zugeschlagen. Richt ausgebotene Spivothefen 14 000 M. Gesamtlostenpreis des Grundslicks 84 100 M. Amtliche Schähung 82 000 M.

Einführung bes Bostanweisungsdienstes mit Bolivien. Bom 1. Oftober ab sind im Gerkehe mit Bolivien Posiansveisungen bis su 400 M. zulässig. Dei der Sinzahlung in Deutschland sind die Beträge auf den Bostanweisungen in der Mortwährung anzugeben. Die Auszahlung in Bolivien erfolgt in der dortigen Landeswährung nach dem Tageskurse. Die Tage wird dei Beträgen bis 80 M. mit 20 Bfg. für se 20 M. und dei überschiehenden Beträgen mit 20 Pf, für se 40 M. berechnet. Telegraphische Postanweisungen

find im Berfebr mit Bolivien nicht gulaffig. * Befarbert. Man fdireibt und: Bic aus ben Tagesblattern en erfeben war, fo berläßt herr hauptlebrer Georg Ramm in nächster Beit unfere Stadt, um die Stelle eines Beichenlehrers en der Goldschmiedeschule in Pforzheim zu ibernehmen. herr Ramm war während eines Jahrzehnts an der Maddenburgerschule ger als Beidenlebrer tarig. Seine bervorragenden Leifnungen auf bem Webiete des Bollsichnigeichnens famden die Anerfennung ber Tolalen Schulbehörbe wie ber Eltern in reichstem Mage, Die And-Gellung ber Schilferurbeiten ber Rlaffen bes herrn Ramm, wie fie bes öfteren an Oftern in ber Friedricksichule gur allgemeinen Befichtigung jebermann offen frant, legte immer beredtes Beugnis ob bon bem eminenten methobifden Berffanbnis und bem tech-Bifden Ronnen ihres Beranftalters, Rumms Arbeitsfelb erftredte Ad aber nicht nur auf bas Bereich bes Zeichenunterrichts, in feiner freien Beit entwidelte er eine augerst fruchtbare Latigfeit auf dem Gebiete bes finftgemerblichen Beidmens, Ramm ftand mit ben Gefchaften erfter Firmen in Deutschland, Die feine wohlgelungenen Entwürfe ausführten, in reger Beziehung. Gar mander ber Lejer, ber fich für funftgewerbliche Erzeugniffe intereffiert, mag wohl. oone ben Schöpfer bes Entwurfs gu tennen, frill betoundernb bor Ditfenn ober jenem Werte funfegewerblicher Art geftanben fein, bas in Sols, Glas, Borgellan, Majolita ober Metall ausgeführt, ber hand des Künftlers hervorgegangen ift. Reben feinem Ber-dienst in unterrichtlicher hinsicht mag wohl besonders seine erfolgreiche Tatigleit auf bem Gebiete bes Runfigemertes gemejen fetn, die feine Berufung an die Goldschriedeschule veranlagt bat, ten ihm Gelegenheit gegeben ift, fich als Lehrer und Kilnizier auf dem funfigewerblichen Gebiet noch recht gu belätigen

Freiwillige Conitäisfulonnen Mannheim-Redaran Sedenbeim. Am Sonntag, 1. Ofteber d. Ja., nachmittags hald 3 Uhr. imbet, wie schon gemelbet, die Schluhlübung fiatt. Die Anskührung ber Nebung, welcher eine Kesselegplosion gugrunde liegt, ist solpende: 1. Alexanierung der Kolonnen in ihren Depois. 2. Um

1% Uhr: Abruden ber Kolonne Redarau bom bortigen Rathaus | 1 Raberbabre und 8 Tragen. Bu gleicher Beit Abmarich ber Rolonne Mannheim unter Borausfendung einer Radfahrertolonne und nachfolgendem Materialzug; Kolonne Sedenheim rück etwa um diefelbe Beit mit Landfuhre ab. 3. Um balb 3 Ubr: Auftellung ber 3 Rolonnen auf dem Fabrithof; Befichtigung durch bie derren Inspisienten und Uebergabe ber Rapporte; fobann Beginn der eigentlichen Uebung. 4. Berband der Bermundelen und Berbringen derselben nach dem Berbandplah (Zelb); daselbit Besticktigung der Berbände und Prüjung durch die herren Agl. Stabbsgrat Dr. Begerle und Agl. Affisenzarzt Dr. Sauer. 5. Transport der Schwerverwundeten über verschiedene hinderniffe, Berladen Serfelben in drei Bahnwaggond und Landfuhren, welche jumteil mit improvisiertem Materiel ausgerüftet find, Gin Bobnvaggon zeigt die Spanntrage-Borrichtung ber A.-G. für Geilindufirie Redarau. 6. Appell und Rritif auf bem Fabrifhof. Schluß ber lebung, Abruften und Abmarich ber Rolonnen fowie ber herren Gafte nach bem Gafthof "gum Ochfen" (großer Gaal); bafelbit lamerabichaftliches Beifammenfein; mujitalifche Darbiehingen ber Bellerivebriapelle. 7. Abmarich ber brei Rolonnen gu ihren Depots ettha um 7 Uhr. — Die Uebung verspricht eine febr intereffante gu merben, über beren Berlauf wir fpater berichten. * Sartfteine Benefig im Apollutheater. Roch felten bat fid

* Hariseins Benefiz im Apollutheater. Noch sellen bar sich in Mannheim die Beliedibeit einer Baristsgröße in so ellatanter Weise erwiesen, wie die Darriseins, und die Direktoren des Apollotheaters konnten während des Ronates, da Haribein durch seine unübertrefsliche Komit allabendich die Zuschauer in die ausgelassenite Heiterkeit versetzt, an den satten Kassenrapporten am besten seine in Mannheim disher unerhörte Zugkraft indieren. In dem sehr begreislichen Gesühl der Dankbarkeit hat daher die Direktion dem sehren Abend, da dartstein im "Apollo" gastert, Samstag, 30. ds., zu seinem Benesis dei aufgehobenem Berverlauf bestimmt. Dah hartstein an seinem Ehrenabend sein Weiter und Spiel hergibt und zum Abschied sich in einem ganz besonderen Programm zeigt, das alles dieher Webotene weit in den Schatten stellt, ist um so nicht dazu angetan, diesen Abend zu einem essenden Ausungeimer Gatispiels zu gestalten. Drum Samszag abend: Auf zu hartsteins Abschied in Apollo"1

Das Kailervanvennen D. 3, 13 hat seit Sonntag mit einer Aussiellung der dänischen Unsele Ausenschen Ensischen wieder erzösten.

* Das Kaiserpanoruma D 3, 13 hat seit Sonntag mit einer Ausstellung der dänischen Ansel Vornholm seine Saison wieder ersöffnet. Ban dieser Insel, die mitten in der Oftsee begt, dat der Bhrtogradh die schönften Gegenden ausgesucht und ist so eine Serie gustande gesemmen, die zu desichtigen für jeden ein Genuß ist. Wir treffen Zourisien auf ihrer midebollen Felsenvonderung, ruhen und im Geste am Merrestrande aus, desuchen einige schöne Ortschoften von Lornholm, und seben durch Aufmahmen interesioner Felsenstigen von Lornholm, und seben durch Aufmahmen interesioner Felsenstigen int. Besonders schön ist es in der wildromannischen Gegend ausgeseht ist. Besonders schön ist es in der wildromannischen Ausschlich zu den Felsen mit den Tiersopfen hat. Ein Besuch dieser Serie ist äusgerft lohnend. Rächste Wode gehts in die Schweiz.

* Freunden des Litherspieles dürste es dan Interesie sein, zu

* Freunden des Zitherspieles dürste es von Interesse fein, gut ersahren, daß der Langsche Zitherverein Mannheim einen sogenannsten An fang er fur s ins Leden zu rufen beobsichtigt. In diesem Kursus werden die Schüler nach der neuesten Wethode und allen bis seht in der Zitherspielfunst gemachten Ersahrungen unterrichtet. Die Vertung liegt in den Handen des hier rühmlichse besannten Lithervirtungen und Lehrers Herrn Jak. Lang basier, Interessenten verweisen wir auf die Angeige im Inseratenteil dieses Blattes.

* Der Zentralverein für Stenstachugraphie (Mitglieb des Babisch-Bfälzischen Stenstachugraphen Berdandes) eröffnet am Breitag. 20. I. M., in seinem Vereinslofal einen neuen Unterrichtskurfus. Die Stenstachugraphie (Englichelischeit) entspricht allen Ansberumgen, die an ein modernes Stensgraphiespitem gestellt werden müssen. Jur Erlerung des Schlems sind nur 10 Stunden ersoederlich. Die Unterrichtsleitung liegt in danden eines geprüften Lehrers und praktischen Stensgraphen. Abberes siehe Ansberes siehe Ansberes siehe Museum

feiner Gefcichte bilbet ber fehrjammtägliche Befnch bes Deis belberger Männergefangbereins bier zufolge ber delberger Mannergelangbereins ber sufoige der angebahnten Gerbrüderung der beiden Bereine zur gegenseitigen Pflege und Körberung der Gesangesinteressen. Des fildnen Gesbankens prastische Bedeutung ofsenbarte sich alsbald in der gemeinssamen Tagung. Eingeleitet wurde diese durch eine von halb 2 bis halb 4 Uhr dauernde, durch die hiesigen Heinanlagen gemeinsam unternommene Bootssahrt, an welcher sich 150 Sänger beteiligten. Obwehl des Wetter nicht vergebe einschen war und Inniter Bla-Obwohl das Wetter nicht gerade einladend war, und Jupiter Blu-vius fein fegenspendendes Rag guweilen febr meeklich fühlen lieb, o flegte boch ichlieftlich ber Gefangeshumor über Die launigen Wettergeister, besonders als noch Barchus feine Quelle gur Belampfung bes Durftes öffnete. In gejangesfreudiger Stimmung begann man ben Reigen mit dem beretlichen Liebe: "Bach auf mein liebes Dei-matland" und "Bom See bis an bes Maines Strand". Es ist eiwas igenærtig Erhebendes, mährend einer Bootsfahrt ans fo zahlreichen Reblen einen geschulten Männergefang zu hören. Rurg nach 4 Uhr traf man im feitlich geichmudten Lotale bei Deren Faffold ein Sier nun bieg herr Brafibent Deuins alle Cangesbrüber in ur Beibe ber Berbriiberung ben Beibelberger Freunden bas groß Bereinsbild bes Mannheimer Mannergefangvereins. Der Braftben ces Beibelberger Bereins bantte in bewegten Borien unter beonberer Betonung ber Rotwenbigfeit eines treuen Zusammenmir ens beiber Bereine. 218 nun im Berlaufe ber Debatten ein Beibel erger Rebner fich ichlieflich an bie Frauen wandte, ibre Manner leiftig in die Broben au fchiden, um gute Erfolge gu ergielen, b par ber Sobepuntt ber Stimmung erreicht. Rachbem man noch bat adfte Stiftungofest am 11. Rovember, gut wolchem bie Gribels berger ein möglichft vollgabliges Kommen versprachen und bas in Jahren frattfindende bojahrige Jubilaumbfejt erbriert batte, trat er Gefang in feine Rechte, Bei ber Trennung in fpater Abend. tunde wollten bas Ganbeidutteln und bie Jurufe auf Bieberieben fein Enbe nehmen. Der Mannbeim Beibelberger Mannergefang berein bipat, florest, creseat.

Mannbeimer Gangerfreis, Der Berein veranfinliete am Sonning einen Derren-Berbinmöflug in die Pfalg, Tropbem früh morgens ber himmel ein Gefiche geiste wie ein Griedgram, tanb sich eine stattliche Anzahl Sänger und passive Mitglieder aus Budwigshafener Babnhof ein und fort gings über Frankenibal und Freinsbern nach Dürfheim. Mittlerweile lieg ber Regen atwar ach und man ging auf bem fanft auffleigenben ichunen "Luitpolbveg" nach ber berrlichen, bas Tal beherrichenben Alojeerrnine Lins bie imter ber liebenemirbigen Rubrung bes Berfigenten des Durtheimer Fremdenverein, deren Gutsbefiger Schiefer Durk feim, eingehend besichtigt wurde. Der Abwarfd um 10 Uhr es folgte über den Stenniplay. Eberieberg auf iconem Balbiecg burchs Pappelse und Wachenheimer-Tal nach Bachenheim, wo beim Schufter, einer echten fogenannten Beinbeige, Die nur ein Befannter findel, und ein guter Schoppen gerricht wurde. Bon ba auf ber Lanbittage weiter an ben berühmteffen Weingewannen ber Bfalg (Miebbachel, Forfter Jefuitengarten etc.) borbei burch Borft voch Deibesbeim, too wir einer liebenswürdigen Ginlabung er Beingroffandlung Louis Fels folgend gunalift bereu Mell jans und Rellereien besichrigten, um bann bie Goftfreundschiert Firma an langer Tafel im geräumigen Rellerbaus zu getiefen und foahrlich bie und trebengten Aloigeomeine baben ein eines Bougint. Rad Wejang, Reben und Dant an unferen freuntiden Gafigeber erfolgte mit Berfpatung ber Aufbruch, am Gebirgerande enilang ben berühmten Ronigebacher Steinbruch papies

rend, durch herrfices Redgelände nach Königsbach, wo um 6 Uhr ein gemeinschaftliches Effen im Meisaurant i ernauer stattfand. Bet guten Speisen und bortrefflichem Wein geht dald eine animierte Stimmung Plat, die durch Chor Solodorträge erhöht wurde, jo das dei dem recht gemittlichen Beisammensein nur zu bald die Aufsbruckstinnde schlug. Rach einstündiger Rachtvanderung sam man um 9 Uhr in Neuftadt an, von wo aus und das Dampfroß wieder aus der schönen Pfalz nach Ludwigshafen entsührte. Um das Aerangement des Ganzen hat sich Herr Karl Bauer, ein Pfälzer Kind, sehr verdient gemacht.

* Der "ftramme Grenabier". Die Gefdichte bon bem Unfall, ben ein Grenabier bom 100, Regiment bei ber Ralferparabe bei homburg v. d. g. gehabt habe, hat das Interesse aller chemaligen Soldaten erregt. Befanntlich sollte der Grenadier ben Barade-marsch mit einer folchen Strammbeit ausgesührt haben, daß er den Stiefel vom Auf geschleubert habe. Als das Leibgrenadier-Regi-ment wieder vom Mandver in seine Garnison eingerucht war, galt es fofort festguftellen, ob ber Borfall wirflich paffiert und wer ber betreffende Grenadier gewesen fei. Man bat denn auch ben Mann ausfindig gemacht, und er brangt nun bereits auf einer Unfichtefarte, bie aber an einer Unrichtigfeit leibet, indem ber Grenabler, ben fie barftellt, einen gang verfebrten Wriff ausgeführt hat. In fignem Schwunge fieht man ba ben Stiefel fliegen, gefolgt bom Buglappen. Die Geschichte verhielt fich in Wirflickfeit eiwas ans bers, benn ber Stiefel ift bem Grenabier nicht bavongeflogen, fonbern im Moraft fteden geblieben, und erft ber hintermann bes betreffenden Grenadiers bat bem ftorrifden Stiefel einen energischen Stog versett, fodag biefer ein Stud bavon-geschnellt ift. Das ift bie Weichichte vom Leibgrenab er ohne Stiefel, 3.1 Lichienau (Amt Rehl) wohnen auch gwei ehemalige babifche Leibgrenadiere, die noch mit Leib und Seele an ihrem Regimente hängen. Diese sehten ftorte Zweisel an der Leahrheit den Bors fommniffel. Sie schicken deshalb ben Artifel an den Oberst bes Argiments mit ber Bitte, eine balbige aufflärende Antwort ihnen intommen gu laffen. Der Oberft lief, trie bie "B. Br." berichtet, ben beiben alten Grenabieren burch ben Regimentsabsutanten mitteilen, bag bem betr. Grenabier bei ber Barabe ber Stiefel in bem urch Megen febr aufgeweichten Boben freden blieb, ber Grenabier aber beffen ungeachtet gunachft ben Barabemarich fortichte.

*Gine Fastnachtszeitung vor Gericht. Daß auch "Medasteure" von Narrenzeitungen nicht geseit sind vor den Schlingen des Breßgesch, beweiß die Privarbeleidigungsstage gegen den stordmacher Stanz. In besten danie wohnt ein gewiste Stier, desien icht den ihm geschiedene Kran mit dem Hauseigenrümer Streit desien und ihm verschene Male ins Gesicht schlig. Damminger machte unter der Stickmarte: "Ein interesiontes Stiergeseht" darüber seine Glossen in der von ihm herondsgegebenen Mannheimer humgeristischen "Narrenzeitung". Das Schöffengericht faste den Indalt des Artistels als über die Grenzen eines Scherzes himansgedend auf und derurteilte den Angestagten zu einer Geldfrase don 30 M. event 6 Tage Gefängnis und Arteilspublikation.

"Ginen teneren Stog versetzte ber Spezereihandler Balthasar Schwalbach hierfelbst am 9. August vor seiner Wohnung in der Sedenbeimerstraße dem Anstallateur Gaver. Das Schöffengericht verurfeilte Schwalbach in seiner gestrigen Sihung zu einer Geldstrafe von 180 Mart. Gaper war nämlich die Treppe him untergestürzt und batte sich so erheblich verletzt, daß er acht Tage arbeitsunfähig war.

Bollgeibericht bom 28. Ceptember.

Selbst mord: Gestern vormittag OI Uhr brachte fich ber 20 Jahre alle ledige Georg Vogt von Reckaran bei der Stadtgartnerei bier einen scharfen Revolverschuft in die Herzgegend bei, sodah der Tod sosout eintrat. Rach hinterlossenen Briefen ist das Morio der Tat ein unbeilbares Leiben.

Selbst mordversuch: Ein 20 Jahre alle Apotheierlehrling hat sich heute früh 3 Uhr in seiner Wohnung in der Sbersiadt durch einen scharfen Nevolverschusz in die Herzgegend erbeblich verleht und muste mittelst Sanitätswogens ins allgem, Krantenhaus verbracht werden.

Abblicher Unfall: Am 27. L. M., fenh 9 Uhr fiel ber 8 Jahre alte Anabe des Taglöhners Johann Rother med. Evedweg No. 20 in Waldhof in einen in der elterlichen Wohnung aufgehellten Topf beigen Wassers und zog fich dabei so erhebliche Brandwunden zu, daß er heute früh 4 Uhr verfiard.

Ein Fi mm erbrand entstand am 26. i. Mis. auf bis jeht noch unaufgelfärte Weise im Daufe Pheinbäuserstraße 75, wobet ein Beit bollständig verbrannte. Das Feuer wurde von den Dausbewohnern gelöscht.

Berhaftet murben 15 Berjonen wegen verschiebener ftraf-

Hus dem Grossberzogtum.

Doch en heim, 26. September, Am vergangenen Samsting veranpaliete der hietige Turn ver ein zu Ehren feiner zum William einerteinden und von der Jahre zurückschenden Anruct, in angerem Greise eine schöne Zeier. Unter hinteris auf die Besteutung des Abends begrüßte der 1. Borsihende D. Gig. Reind hard, in von echt turnerischem Geiste gelragenen Werten herzlich die Erschienenen. Sehr eingehend über den idealen Wert des Aussens frank hierauf der L. Ausmwart H. Gig. Volz. Jum guten Gelingen trugen auch einige von der hiesigen Kapelle gut zum Gortrag gebrachte Weisen werfendlich bei. Rachdem noch der 1. Aurnwart H. Beter Schüh zur einige ermachnende Werte an die Answessenden gerichtet harte, drachte man den noch dis zur griehl. Felerstunde übrigen Teil des Abends in sehr antmierter Etimmung int frühlischen Wreise zu.

* Schwehingen, wurde am lehten Samsing in dem Reller einer Rigarrenfabrit in Reulufihreit m bei Oeffnen eines Ballend Sumarrarobats enibedt. Bis die babet beschiftigten Arbeiter fich von dem Schreden erholt hatten, war die Schlange burch eine Oeffnung in einen anstohenben Keller verschwunden und tonnte trob eifrigen Suchens die jehr nicht mehr gefunden werden,

(3) 28 ein heim, 26. September. Bei der hentigen Traubenlese (rotes Getodes) in Wetnbeim und Lübesfachsen war die Rachfrage nicht sehr ledhaft. Der Preis dewegte sich swischen 5 und 7 Warf pro Eimer (20 Liver) und stieg nur in den besten Lagen vereingelt auf 8 Mark.

BC. Karlorube, 26. Sept. Der newe fradtische Fischmartt wurde heute unter großem Andrang des Audlifums in der einsich, aber praktisch eingerichteten Fischale hinter dem päditischen Sierordibad eröffnet. Die frischen, appetislichen Seelische sowohl im freihändigen Verlauf wir im Angedeld berfahren reihenden Absah. Dezandt wurden an der Wage für Schaltische 25 Vfg., Cabeljau 28 Pfg., Werkan 20 Pfg., Seeanl 40 Pfg., Seegungen 1.60 PR., Ratrellen 70 Pfg., and Eschwische 22 Pfg., der Vinst. Die Reise zum Tell niederiger. Traß der Neubert und dem Ungewohnten ging der Berhauf rasse von harten. — Die Jerma Hermann Tieh dier beit um die Erlaubnis vonligesucht, in ihrem Varendauß dier einen Erfrisch ung draum mit Ausschant von Bier errichten zu dahren, Gegen diese Kordaden wendeten sich der diefige Wirtebertun und die diefige Vereinung der Andlivern, die in Eindacht und die hiefige Vereinung der Kandlivern, die in Eindacht und die Kristlaumt gegen das Gesind Einspruch erhoben mit der Begrindung das bei Redden verhanen sich verhanden seine Verschung und die Kandbount batte auch der Stadtent eingennnumen, der die Besächnstigung berkanden fei. Den gleichen Standbount hatte auch der Stadtent eingennnumen, der die Besächnstigung berkanden Fei. Den gleichen Standbount hatte auch der Stadtent eingennnumen, der die Besächnstigung berkanden Fei. Den gleichen Standbount batte auch der Stadtent eingennnumen, der die Besächnstigung berkanden fei. Den gleichen

ba er gleichfalls ber Mirficht war, baf bie Berbaltniffe einen Birt. fcafisbetrieb in einem Warentgus nicht rechtfertigen, o.e. Rarlbrube, 24. Gept. Bon ber Magauer Schiffbeude

mus fturgte fich ein unbefannter gut gelleibeter Mann in ben Ribein

o.c. Mbelsbeim, 28. Cept. In Binbifcouch brannten bie Anwefen der Landwirte Ohnsmann und Alois String, fowle bas Armenhaus nieber. Berbrannt find außer ben Erntevorraten Geffligel und Schweine. Es wird Brandftiftung vermutet.

o.c. Offenburg, 25. Cept. Die Mildiprodugenten bes Begirls Offenburg fehten ben Breis bes Liters Mild bom 1. Oftober ab auf 16 Big, feft. - Die in ber Rabe ber Stadt auf dem Babntorper aufgefundene Reiche murbe ale bie bes 40 Jahre alten Dag. lobners Claus Ahrens agnosgiert, ber bor turger Beit aus Amerifa gurunffehrte und bann bier arbeitete. Das Motio bes Gelbft-

o.c. Offenburg, 26. Gept. Bei ber Bohl ber Arbeite nehmer gur Rrantentaffe fiegte bie Lifte ber driftlichen Arbeiter-Schaft mit 483 Grimmen gegen bie Lifte bes Gemertichaftstartelle,

auf bie 421 Stimmen entfielen. B.C. Bom Bobenice, 25, Sept. Diefer Toge murbe bas Boben feetelephontabel gwifden Friedrichshafen und Romanshorn gelegt. Es traf auf 7 Gifenbahntoagen verladen in einer Lange bon 14 Rifometern in Friedrichthafen ein. Die Firma Giemens-Schudert in Berlin hat bie Legung bes Rabelftraugs übernommen. - In Heberlingen bat in ber Racht gum Don-nerelog Doch maffer ben fubliden Damm bes Bemerbetanals gerftort; infolgebeffen fieben famtliche am Gewerbe-tanal liegenden Betriebe fill. Bei bem beftanbig nieberftromenben

Regen find bie Musbrfferungsarbeiten recht fdmierig. * Mlaine Mitteilungen aus Baben. Durch bie Einfiellung bes Berfahrens gegen Beren Sofbuchanb. ler Ulrici in Rarloruhe ift erwiefen, daß die gegen ihn von einem Gefdafismann erhobenen Beidulbigungen ber Grundlage enthehren. Wir nehmen baber bie begligliden Angaben in Rr. 206 ber B. C. pom 2. Erpt, unter bem Ausbrud bes Bebauerns gurud. - Der ehemalige Arlegominifter, General ber Infanterie von Berby bu Bernois felerte geftern in Baben . Baben bas Beft ber golbenen Bodseit. Die Grofbergogin lieg ein Bind. wunichichreiben überreichen. - Die Großbergogin von Otbenburg gu langerem Aufenthalte mit Gefolge in Tobtmood ein und bat im hotel und Rurhaus Wohnung genommen. — Muf bem Bahnhof Dill. Beigenftein brannte Dienstog Abend ber Willierfchuppen famt ben barin untergebrachten Giftern total nieber. Wer Brand entftanb badurch, bag ein Arbeiter ein brennenbes Streichhols in Die Refie eines ausgelaufenen Terpentinfaffes auf ber Rampe am Gilterfduppen wegtvarf, ba er glanbte, bie Atliffigfeit fet Baffer. Der Schaben ift bebeutenb. - Unermublich im Dienfte ber mebiginifchen Biffenfchaft ift ber alteite Cobn bes Mediginal rated Ambros in Pfullenborf. Rach Absolvierung feiner Stubien widmete fich berr Dr. Ambros bem Berufe als Mifitarnigt. Bei Busbruch ber Birren in China gog er mit ben ofigifati-ichen Truppen ins Reich ber Mitte, Rade Beendigung bes Boreraufftanbes verblieb Er. Ambros bei ber oftafiatifden Befapungsbrigabe, too er unterbeffen gum Stabs- und Bataffonsargt avangierte. Bor 8 Aagen murde Dr. Umbrod in bas Infanierie-Regiment Mr. 118 in Freiburg berfeht. Dem intenburftigen Megt icheint es aber in ber Seimat feine Rube gelaffen gu haben, benn bas neuefte Willifarwochenblatt enthält bie Berfehung Dr. Ambrod' in Die Genutruppe für Gabtoeftafrifa.

Pfalz, heffen und Umgebung.

X Siridborn a. R., 26. Mug. Geftern befuchten ber Bring und bie Bringeffin bon Beimar gum zweitenmale unfer Stabten. Die Berrichaften tamen mit einer Ungabl frangofifcher Gafte in einer Milleoad bierber, besuchten bas Schlof und binierten fpater in bem befannten Gotel gum "Rafuraliften" (Inhaber Deine, Mert).

* Maing. 25, Gept. Bergangene Racht wurde am Bulbermagagin bor dem Gonfenbeimer Tor ein bem 117. Inf. Reg. angehorenber Coldat, ber bort Boffen frant, ilb rfallen. Der Colbat erhielt muchtige Siebe auf ben Roof, Die ben Schabel fürmlich fpallieten. Der Schwerverlette wurde erft fpater aufgefunden und ins Lagarett gebracht, Ginen Schuft febeint ber Ueberfallene auf feinen Angreifer noch abgegeben zu haben, denn es fehlt ihm eine icharfe Batrone, Rach einer fpateren Melbung bat ber lieberfallene, ber für furge Beit bas Bewußifein wieber erlangte, als Zater gwei Solbaten bom 88. Infanterieregiment begeichnet.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Gr. Dof- und Rationaltheater. Die Intendang teift mit: Breifing. 20, bs. Mis. finbet, (wie bereits mitgeteilt. D. Reb.) im Boftheater eine Aufführung bes Schaufpiele , Rathan ber Weife' bon &. G. Leffing ftatt, in bem hoffchaufbieler hermenn Jacobi bor feinem Mudtritt ben ber Bubne noch einmal ben "Ratban" fpielen wirb. Die übrigen Rollen find vertreten burch bie Berren Frang Lubwig, Georg Röhler, Chriftian Edelmann, Smil Socht und Baul Tietfch, fowie Die Damen: Lene Blanfenfelb, Toni Bittels und Julie Ganben,

Die Dufe und Benrif 3bien. Bon einer "reigenden 3bee" ber Eleonora Duje wiffen frangofifche Blatter gu berichten, Darnach foll die italienische Rünftlerin auf ihrer nachften Lournee die Abficht haben, fich nach Roemegen gu begeben, um bor Benrif Ibfen felbit brei feiner Sauptwerfe gu fpielen, barunter befonbers bie "Mora"

Neuefte Nadrichten und Telegramme. Drivat-Celegramme des "General-Angeigers"

* Baben . Baben, 27. Copt. Der aus Berlin bierher gurlidgefehrte Reidjatangter empfing ben beutiden Boifchafter Breiberen Marichall von Bieberfrein in langerer Unterrebung. Der touritembergifche Gefandte in Berlin Freiherr von Barnbuler, ber gum Befuche bes Beidgefanglers eingetroffen mar, berließ Baben-Boben mieber.

* Somburg b. d. B., 28. Gept. Der Rronpring ift bente fruh 7,45 Uhr mit bem fahrplanmagigen Berfonengug auf bem biefigen Babnhofe eingetroffen und von der Kronpringeffin perfonlich empfangen tootben.

* Stuttgart, 27. Cept, In herrenberg murbe auf Beranlaffung bes Lambingbabgrorbneten Guoth eine Gefellichaft gut herftellung elettrifder Braftabertragung grunbet, an ber fich 47 Gemeinden, barunter famtliche bes Oberamts herrenberg und mehr als 1000 Landwirte und Gewerbetreibende beieiligen. Die Roffen ber Gesamtanlage betragen eine Willion ERayl.

" Munchen, 27. Gept. Generalmajor a. D. Dr. v. Orif, Mitglied ber Mabemie ber Biffenicaften, ift beute geftorben Munden . @ labbad, 28. Gept, Die Rentnerin Ren bermachte 60 666 M. gur Unterfilipung unbemittelter Madden,

tuobei bas alabemifde Stubium befonbers berudiichtigt

werben foll.

* Bamberg, 27. Gept. Die Hauptversammlung des Wesfanitbereins der beutiden Gefchichtes und Altertumsbereine war von 120 Teilnehmern aller Baue Beutichlands befucht. Beichloffen murbe, bie Tagung 1906 in Bien abeubatten. Bur 1907 murbe Mann beim porgefflagen, fpater Worms ober Dinbou.

Dortmund, 27. Erst, Die Ausftellung ber beutiden Bandwirtichaftagefellichaft fam 1907 bier nicht abgebolten merben, weit bie Gifenbalm wegen bes Bahmhofumboues bie großen Rransporte nicht bewilltigen faun. Bebt !

findet bie Audstellung in Diffelborf ftatt, "Raffau, 26. Sept. Bum Bürgermeifter wurde ber Emfer Big." gufoige Stadtfefreiur Safenelever aus Rem-

icheid gewählt. Die Lorpedoheiger Bogulamsfi und Maner wurden in ber nacht auf bem Beimwege von einem Gaft. haufe nach ihrer Carnifon von 8 Perfonen überfallen. Bogulamoff erhielt 10 Defferftiche und murbe lebensgefabrlich verlett. Maner wurde gleichfalls fcmer verlett.

. Meran, 27. Sept. Der Raturforidertag befolog. nachstes Jahr in Stuttpart, 1907 bagegen, nach Fertigstellung ber boriigen mediginifden Anftalten, in Roln gu tagen,

" Renpel, 27. Gept. hier eingegangenen Rachrichten gufolge ift über Gragganife (Brobing Caferia) ein Birbelfturm niebergegangen. Die telephonische Berbinbung mit Rom ift unter-

* Bafbington, 27, Cept. Heber bas Unmetter, bon welchem IR an il a am 25. September beimgefucht wurbe, wird von ort telegrophifch gemelbet: Das Unwetter war bas beftigfte, bas eit Jahren bier vorgetommen ift. Bei vielen Saufern murben bie Dacher abgebedt. Der Militarpolten Malabi ift bem Bernehmen nach ganglich gerftort. Das Manonenboot "Lente", bas ehemals in fpanischem Besibe war und jeht außer Dienst geftellt ift, ift gefunten.

Bur Bleifchtenerung.

* Berlin, 27, Gept. Gine icarfe Bermahrung gegen ben Borfibenben bes Sanbtvirtichafterates, ben Grafen b. Gowerin-Somit, on bie Abreffe bes Reichstanglers und bes Landwirticaftsminifiers veröffenisichen it. "Frift, Big." Die Berliner Biebfommiffionare und Biebbanbler in ber Allgem. Bleifcher-Big Gie menben fich barin befonbers gegen bie beweistofe Unterfiellung, bag bie Biehtenerung burch Ringbilbung ber Biehtommitfilinare hervorgerufen worben fet. Es gebe wohl agrarifde Spiritus, und Mildringe, aber ein Biebhanblerring beftebe nur in ber Bhantafie bes Grafen b. Schmerin. Lowig.

Damburg, 27. Sept. Die Burgerichaft befchloft, ben Senat gu erfuchen, im Bunbesrat babin gu wirfen, bag Schritte getan werben, die durch zu geringes Angebot bewirfte Bleifch . tenerung su beben.

Arbeiterbewegung.

* Berlin, 27. Copt. Bon einer Beilegung bes Rampfes in ber Berliner Glefrigitaisinbuftrie verlautet noch nichis. In ben Rreifen ber Arbeitgeber wird it. "Frift. Sig." behäuptet, bag bas abgernbe Berhalten ber Ausständigen, bie fich nicht gu bem Ultimatum außern wollien und die Antwort darauf von einem Termin gum anbern berichoben, nur ein taftifchen Manuver gemefen fei, um in ber Biblidengeit mit ben Arbeitogenoffen im fibrigen Deutichland und im Auslande Fühlung zu gewinnen. Rachbem bas Refultat ber Unfragen eingegangen fei, fet man gur Ablehnung bes Mitimatums gefommen. Gine Beftätigung biefer Auffoffung fieht man in der Zatfache, daß ber Bubrer bes Sobnfampfes ber Metallarbeiter, Coben, in ber geftrigen Berfammlung ein Telegramm gur Berlefung brachte, wonach bie englischen Mafchinenbauer ber Londoner Giliale ber Siemens u. Salofe-Werfe bereit feien, git Gunften ihrer beutichen Genoffen bie Urbeit niebergulegen. Achnliche Zuficherungen follen auch bon anderen Stellen borliegen. Desgleifen ift bas Betriebsperfonal ber Berliner Gleftrigitatswerfe babin verjaanbigt worben, bag event. ein allgemeiner Ausfinnb proflomiert werben muß. Die Berifner Gleftrigitätswerfe berforgen faft gang Berlin mit Rraft und Licht.

* Charlerot, 27, Cept. Gine bon 2000 @lasblafern, Stredern und Gebulfen befuchte Berfammlung befchlof, ben fur ben Oftober angefündigten Musftanb in ber Glasfabrifation nicht eintreten gu loffen.

Bon ber Thotera.

" Berlin, 27. Cept. Der "Staatsangeiger" melbet: Bom 26. 618 27. Erptember wurden in bem preufifden Staat 5 doleraberbadiige Erfrantungen und 2 ajoleraverbadtige Tobesfälle amifich nen gemelbet. Die Erfranfungen betreffen bie Rreife Stufim (ein obbachlofer Difffergefelle), Thorn (eine dus Thorn eingelteferie Berichtogefangene), Ober Barnim (ein Arbeiter), Rroffen (ein Bootomonn auf ber Ober) und Bromberg 2 (bie Gattin eines Bureauborftebers). Bon ben fruber gemelbeten Erfranfungen haben fich 8 nicht als Cholera berausgestellt. Die Gefamtgabl ber Cholerafalle beträgt alfo bis jest 248 Erfranfungen, ben benen 87 toblid berliefen.

Die Rrife in Ungarn.

* Beft, 27. Cept. Beufe abend veranstalteien eine 1000 Sozialiften eine lormenbe Rundgebung bor bem Unabhangigleire-flub. Da fich bie Nachricht perbreitete, bie Cogialiften wollten in ben Alub eindringen und bie Abgeordneten infultieren, fammelten lich etter 150 Burger por bem Eingangstor. Es entfpann fich ein Banbgemenge, mobei über 20 Berfonen burd Defferftiche verleht wurden. Die Polizei gerferente die Menge, die hierbei noch gabireiche Schaufenfter einichlug. Die Rettungsgesellschaft leiftete mit 6 Bergten ben Bertvundeten die erfte hilfe.

* Be ft, 27. Cept. Bei ben heutigen Strafenfumulten find wie neuerbings feftgeftellt wirb. 40 Berfonen verlegt worben, bar-unter 8 ichwer. Unter ben Bermunbeten befinden fich einige Sogialiften, Die übrigen find Burger und Universitatsborer, Die Rufe ift wiederhergeftellt.

Die Maroffefrage.

* Baris, 27. Gept. (Savas.) Bezilglich ber Bergogerung ber Unterzeichnung bes marottanifchen Mb. fommens wirb berfichert, bog feine ernftliche Schwierigfeit entftanben und bie Berftanbigung als erfolgt angufeben fei. Die noch bestehenben Meinungsverschiebenheiten betrafen Detailpuntie und ferner Fragen ber Abfaffung bes Textes, befonbers begliglich ber beutichen Unleibe, und wurden, wie man abfolut ilberzeugt fei, leicht behoben werben.

* Mabrib, 27. Gept. Der Minifter bes Meugern bementiert formell, bag bie fpanifche Regierung megen Borfallen von Ceerauberei Borftellungen in Da.

roffo erhoben babe.

* Tanger, 27. Gept. (Reuter.) Der Sultan fcbidte im Juli ein longes Schreiben an bie eingelnen Stamme, in bem er ihre Mufmertfamteit auf feine Fürforge für fie lenti und beiont, bag bie MIgerier berfuchen, Rrieg mit ibm hervorgurufen. Er forbert fie weiter bringenb auf, ihre Steuern ju begablen, um ibn gu unterftuben, und erfucht fie, ibre erfabrenen Manner nach Feg gu fenben, um fich mit ben Rotobeln gu beraten und bie bon ben Chriften borgefclagenen Refor= men tennen gu lernen. Der Brief rief bet ben Stammen Berbacht berbor und fie nahmen feine Rotig von ihm. Gs ift bemertenerert, baf bas Schreiben nicht nach ben Sefenplägen ober nach Langer geschidt und Die Angelegenheit febr geheim gehalten murbe.

* Innger, 27. Cept. Die von ben Beni Deffauer enfführte Mutter Raifulis murbe ihm geftern gurlidgegeben. Der Griebe ift baber auch gwifden biefen, ben Anbferes verbiinbet gewefenen Stammen und Raifuli bergefiellt, Meber feinen noch ausftebenben Streit mit ben Wabras wirb lieufe berhandelt; man ermattet eine balbine Mrgefung bieles legten Refies bes burch feine angebliche Geführbung ber Gurapart fo befannt geworbenen Strettes.

Rormegens Trennung von Schweben. "Chriftiania, 28. Sept. Der femmanbiepenbe General Sanfen erlieg beute folgende Befanntmachung: Da bie mills farifde Situation berlangt, bag bie Befehlsbaber ber Urmee milie tarifde Ungelegenheiten gegenoartig nicht öffentlich erörtern, wirb hierdurch mitgeteilt, daß Offigiere und Unteroffigiere ber Armee bis auf weiteres militarifde und militarpolitifde Fragen in öffente lichen Borträgen und Distuffionen nicht behandeln dürfen,

* Chriftiania, 27. Sept. Bebn Storthingmitglieber braditen im Stortbing einen Untrag ein, ber im im Bringip darauf ausgebt, daß vor Mitte Rovember ein ton frituisrens bes Stortbing einberufen werben foll, um bie guffinflige Stoatsform Mormegens gu bestimmen, und ber im Falle ber fiblehnung biefes Unfrages barauf ausgeben foll, bog bit Brage ber guffinftigen Staatsform Rormegens bis nach ben Bablen bes

3ahres 1906 ausgeseht wirb.

Die Lage in Ruflanb. * Bhborg, 27. Cept, Beiersb, Lel.-Ag. Die Offigiere ber Garnifon begaben fich mit ihren Familien auf bie Rhebe, um auf ber Bagt "Bolarftern" perfonlich bet loiferlichen gamille Sulbigungen bargubringen. Die Damen ber Offigiere tamen an Gord und überreichten ber Raiferin einen Blumenfraug. Dictanf lieg ber Ruifer ben Offigieren burch ben Generalgomberneur foll genben Dant übermitteln: Mein Berg freute fich unter Ruffen gu fein, bie fich vereinigt haben, um mir und meiner gamilte aufeichtig Willd gu munfchen. Uebermitteln Gie ben Offigieren ber Garnifon Beborg und ihren Familien unferen berglichften Dant". "Polarftern" begab fich barauf nach Bjoertoe,

Der Friede.

Das neue Abfommen gwifden Japan und Englanb.

* Tofio, 27. Sept. In ber Glabt berricht freudige Mufregung megen bes neuen Allians vertrages mit England. Die großen Gefchaftshaufer und bie öffentlichen Gebäube illuminierten.

" Dem . Dort. 27. Gept. Romura ift wieber bblig hergefiellt; er fuhr heute nach Montreal ab, von wo er bie heimreife fortfegen wirb.

* London 28. Cept. Der Stanbarb" melbet aus Liverpool: Die bolljogene Bilbung ber englifd. japanifden Schiffahrisvereinigung, beten Rapital auf 5 Millionen Pfund Sterling gefcatt wirb, wirb. n Conbon und Liverpool Bureaus unterhalten, bon benen bas lebiere gum Teil mit japanifden Beamten ausgestattet werben. foll, Gie merben hauptfachlich jum 3wede bes tofalen affatis ichen Sanbels einige 40 f. Bi, bon Japan für Transporizmede etworbene Dampfer übernehmen, außerbem mehrere große Roftbampfer eriperben, bie bireft gwifden Oftofien, Liverpool, London, Untwerpen und ben frangofifchen Safen vertebren

Dollswirtichaft.

Rumanifche Renten-Louverfion, Bir machen wieberholt barout aufmerklam, bag bie Konvertierungsfrift bereits am 28. d. 28. abs lauft. Rach ber begigt. Befanntmachung im Angeigenteil unferes Blattes bienen als Renbertierungeftellen für Mannheim bie Gilb. brutiche Disconto-Gefellichaft M.G. fotvie beren Biliale in Bforg-

Bfalgifche Bent. In geftriger Auffichiarniafthung murbe über bas Mefultar bes 1. Semefiers 1905 Bericht erstattet. Das laufenbe Geschäft hat bant ber Befferung ber allgemeinen wirtschaftlichen Lage eine recht erfreuliche Entwicklung genommen und bobere Ertrage gebracht. Dogogen beeinfluften bie ingwifden allerbings wieder geftiegenen Rurfe eingelner Effettengattungen bas Effetten. Ronto per 90. Juni ungfinftig. Der Glewinn für 1. Gemefter 1905 beträgt 27, 1 484 640.24 gegen 27, 1 496 822.90 im Barellelfemefter 1904. Die Umfabe begiffern fich auf 4043 Millienen Mart gegen 3682 Midionen Mart im 1. Gemefter bes Borfabres. Das 2. Semester weist nach bem bisherigen Bertaufe eine fortschreitenbe

Maunbelmer Markiberist vom 28. Sept. Strob per Ita.
18. 1.80 bis M. 2.50. Den M. 8.00 bis M. 0.00. Rartoffeln M 0.00, bessere M. 0.— bis M. 0.—, Bohnen ver Ist. 00—00 Psa., Blumentoll per Stüd 20-40 Psa., Spinat per Vortion 0-15 Psa., Blumentoll per Stüd 8-10 Psa., Motsoll per Stüd 18-25 Psa., Weißtohl ver Stüd 0-10 Psa., Meißtraut 100 Stüd 8 M. Kohlradt, 3 Knollen 00-03 Psa., Repsialat ver Stüd 0-08 Psa., Edicie n. St. 10 Psa., Imebein per Ist. 6-7 Psa., rote Küben n. Ist., O-08 Psa., meiße Mäben per 0-03 Psa., Vision of Bsa., Sarotten per Lückel 4 Psa., Büäderbien ver Ist. 00-00 Psa., Mererettig per Stange 20-15 Psa., Eurien ver Ist. 00-00 Psa., Mererettig per Ist. 100 Stüd 0,80 Psa., Eurien ver Ist. 10-12 Psa., Mirsen ver Ist. 9-10 Psa., Kirschen ver Ist. 10-12 Psa., Birnen ver Ist. 9-10 Psa., Kirschen ver Ist. 10-12 Psa., Birnen ver Ist. 9-10 Psa., Kirschen ver Ist. 00-00 Psa., Tranben per Ist. Stange 20.15 Pla., Gurfen ver Stud 00-00 Pla., sum Einmachen ver 100 Stud 0.80 M., Nepfel ver Pfd. 10-12 Pfg., Birnen ver Pfd. 9.10 Pfa., Kiefden ver Kfd. 00-00 Pfa., Trauben per Pfd. 14-20 Pfa., Kiefden ver Kfd. 00-00 Pfa., Trauben per Pfd. 14-20 Pfa., Kiefden ver Kfd. 00-00 Pfa., Wertlofen v. Hfd. 00 Pfa., Raffe ver B Stud 10 Pfa., Oafelnuffe ver Ofd. 40 Pfa., Gier ver 5 Stud 30-50 Pfa., Butter ver Pfd. W. 0.00-1.80, Handle war 150. Stud 40 Pfa., Brefen ver Pfd. 0-50 Pfa., Decht ver Kfd. W. 1.90, Barfed v. Pfd. 00-80 Pfa., Bethilfede v. Pfd. 00-10 Pfa., Baberdan ver Pfd. 50 Pfa., Studfilche v. Pfd. 00-10 Pfa., Studfilche v. Pfd. 00-10 Pfa., Baberdan ver Pfd. 50 Pfa., Studfilche v. Pfd. 00-16.) ver Stud 0-1.50 M., Oubn (jung) ver Stud 0-1.70 M., Feldbuhn ver Stud 0.00-0.01 Pf., Gute v. Stud 2.80-8 M., Zauben v. Paar 1-0.00 M., Gans lebend ver Stud 0-0 M., aefdlachtet ver Pfd. 00-00 Pfd., Aal 0-0.00 M., Zwetfden ver Pfd. 6-8 Pfg. Mal 0.0.00 Mi., Bmetfchgen per Bfb. 6-8 Pfg.

Wafferftandenachrichten im Monat September.

28.	24.	25			28.	Remertunes
28.	24.			27.	28.	1 Samuelunaan
			· 40: 1814	8,04		-
		2000		8,54		THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY
8.50	B CK	0.41				MARKET WALLS
9.00	0,10	0,11	D; 817	0,20	0,40	woos, 6 Hot
10,00	0,000	n'un	18,87	0,46	0.01	
4,00	-	0,40	5,06	57.0	376	Abba. 6 Har
0.04						2 Uhr
1250		5,88	4,59	4.26	2014	del 19 like
4.50	4,91	ALL1	4.73	4,62	4,75	Morg. 7 Dhe
1,52	1,50	1,91	1, 6	1.75	10000	6-P. 19 libr
1000						10 Hbr
2,59	2.80	8:01	9.94	2.78		2 Hor
10000						10 Hhr
2.81	9.81	470	0.00	9.94	- 1	2 Uhr
Beck.					-	
		1,00	2410	2420		6 Uat
4.41	4.81	4.92	4.66	4.58	ARL	26 7 105
U.NS	0.50	0.55	0.50	0.48	0.86	01 T 17m
	4,69 5.84 4.50 1,52 2,52 2,81	18,08 8.52 4,69 5.84 5,55 4.50 4,91 1,52 1,50 2,52 2,50 2,81 2,51 4,41 4,81	18,08 8,52 8,59 4,69 5,40 5.84 5,55 5,51 5,88 4,50 4,91 5:1 1,52 1,50 1,91 2,52 2,50 8,01 9,81 2,81 2,51 2,70 1,86 4,41 4,81 4,92	18,08 8,52 8,58 8,87 4,69 5,40 5,06 5.84 5,55 5,91 5,01 4,50 4,91 5,1 4,73 1,52 1,50 1,91 1, 6 2,52 2,50 8,01 2,94 0,81 2,51 2,70 2,90 1,86 2,15 4,41 4,81 4,92 4,66	18,09 8,02 8,89 8,87 8,44 4,69 5,40 5,06 5,76 5.84 5,55 8,91 5,01 5,18 5,88 4,90 4 95 4,50 4,91 5,11 4,73 4,62 1,52 1,50 1,91 1, 6 1,75 2,50 9,50 2,42 2,52 2,50 8,01 9,84 2,78 9,81 2,51 2,51 2,81 2,51 2,76 2,90 2,94 1,86 2,15 2,28 4,41 4,81 4,92 4,66 4,58	2,59 2,50 2,42 2,52 2,50 8,01 2,94 2,78 2,81 2,51 2,76 2,96 2,94 2,81 2,51 2,76 2,96 2,94

Beranmortlich für Politif: 3. 2. Frig Ranter, für Feutlleton und Rumft: Grin Rauter, tür Bofales, Brobingiales u. Gerichisgeltung: Richard Schourenbes, für Bollamirifchaft und ben übrigen rebaftionellen Teil; Rari Rofel, für ben Inferotenteil und Geichaftilice: Grang Lirder.

Drud und Berlog ber Dr. D. Dant'iden Sucheruferei. Q. m. b. D.: Eruft Miller.

Feiertags halber 30. September und Sonntag, den 1. Oktober geschlossen.

S. Wronker & Cº Mannheim.

Verbandstoffe,

Betteinlagstoffe, Inhalationsapparate, Irrigatore, Hausapotheken. ""I

Drogerie "zum Waldhorn" (arl Ulrich Ruoff Tel. 2295.

Zar Kinderpflege: Michzucker, Kindermehle, Original-Soxblet - Apparate. Auf meinen wohlschmeckenden, frisch eingetroffenen Medizinal - Lebertran mache besonders aufmerkeem,

dustriebörse Mannh

Dienstag, den 3. Oktober 1905, nachm. 3 Uhr Spezialtag für die

mit Musterauslage von

Erzeugnissen und Hilfsmitteln der Papier-Industrie.

Nichtmitglieder haben gagen Tages-Karten Zutritt, auch können sich dieselber gegen eine Taxe an der Musterauslage beteiligen. 5908:

Unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit Prinzessin Friedrich Carl von Hessen.

Internationale Ausstellung für Kochkunst, Hotel- und Wirtschaftswesen werbunden Weinmarkt.

Vom 30, September bis II. Oktober, 00

Frankfurt a. M. 1905.

In den 8000 qui grossen Ausstellungshallen an der Forsthausstrasse. Nahe Hauptbahahof.

Grobe Berneigerung von Banhandwerfzeug.

In Antrag con Fran Cor.
Dem Allera, vorundere ich am
Freitag, 29, Septive b. 3.,
bormittags von '/10 Uhr
bie '/1 Uhr u. nachmittage
bon 2 Uhr ab BBekstrasse & (Hof).

Schreiner- und Simmerdandwertzeugt Sobel ante Statzugfmen ebmpt, Schraub muge. Dandingen, Sobel Stemmerien Hinfel, Karte aubarte, Bohrer, Rlowbotter creid. u. Banbiagen, 15 Gatierfamtliche Gifenteite ju 2 Ban lauffrahnen, 20 m Spann

Bur Maurer u. Steinhauer : temfarren, Schubfarren, boll ant inth eiferne Sponfaften Bir Germitimumern, En Siftidaben Canbileben Steinu. Drabtfeite, Retten, Gla-idenginge, Sanf: u. Trabt-feitidiupfe, Leber- u. Gummitreibriemen in berich. tpaure, I Decimalivage 10

Theobor Midel, . 18 atjentat 29160 Jmangs. Berfteigerung. Breitag, den 20. Sept. 1905, Dormittage 11 iffr,

werbe ich am Pfanborte mit mammentunft berlangerte Meerfelbite, Wechfabrit Line

Reerfeldir. Bechfabrif Linbenhof bestimmt gegen bare
Jahlung im Bollitzefungswise öffentlig berfteigern:
60 Rugellerveerdaume, 6
Lorbeerphramiden und secho
berich, Blanzen.

Radmittags 2 Uhr
im Pfandlofal & 4, 5:
18 fardige Lischdeden, ein
Lisch, eine Baschfammobe,
1 Raffenichrant und eine
Christelangue.

Bennicht 2020
Bennicht. 22. Best. 1903.
Beder, Genchtvolligher,
C 2 7.

Große Berftet erung Ti, 12 Mittwoch u. Donnerstag. 27. u. 28. b. M., nachm. von 25. bis 7 Uhr vermete in ich. Gremande: 2 hochfeine hochhauptige Betten mit prima Pedern ind emladere Coin 2 ft. Epiegelichränse, lan eres ifaft neues, mob. Schlaft ilmmer und nichebennen Ruchennicht Rucher in Kuchen Kuchen denner, Communicative mit 1 Diplos maten-Schreibtefch, 1 Bernfor farm, I Gerpiertifd, Divan B. Coben, Antilongior, T 1, 12

Sofort Geld

auf Mabet und Waren ieber bet, welche mir jum Bertfauf aber jum Berfrigen abergeben werben. 20120

Heinrich Seel Muttionator.

£ 2, 24, 8. Stod.

Odenwald-Klub Sekt. Mannheim-Ludwigsh. Conntag, ben 1. Oftober 1905 IX. Brogramm Tour.

Biel: Wergstraße.

Laubenbad - Juhobe - Balberfen-bach - Anoben - Jell - Biomardturm Barichieit ca. 61/2 Cumben. Abfahrt in Mannheim 6.25 fibr Andfebr 6.46 Uhr Grindfigter fin ipres Mit. 1.20. Gemein-in es Grien gegen 1/26 Ubr in Benebeim & Mit. 1.50,nur im Jahaber von Trichfarren.

habre und Ligdfarten Freing Abend in Bereinflofal (kanbfuifcht), bei B. Diobel Barabeplat und bei beit juhrern am Babn bor Sonntag fruh bis 6.20 Uhr 5016

Freitag abend 81/, Uhr Bierabend im Lotal.

Freiwillige Berfteigerung. Wegen vollftandiger Gefchaftsauflofung und Wegguge

verfteigern wir von Montag, ben 25. bs. Mts. bis Samstag abend, jeweils von Morgens 8 Uhr bis Abends B Uhr nachgenannte Artifel. Der Buichlag erfolgt, wenn ber febr nieber geftellte

Schätzungspreis erzielt mirb.

Schötzungöpreis erzielt wird.
Girca 3000 Meier Ateiderstoffe, meistens bestere Sachen an Aleider und Blusen,

" 4 schwarzseidene Aleider glate und gedlumt,

" 40 Sammts und Teidendinsen, a 4 bis 41, Meier,

" 400 Meter Burfin zu Anzüge und Hofen, weiße und fardige Damaste und Flodpione, weiß und eröme Gardinen am Stud und adgepafte Lambrequins, Lischtwer und Servietten, weiße Kretonne, Handicker, Bettbarchend, Jedern endem villig, badisch und deutsch Fadurenund, Lindenun, Godenlaufer und Leppische, farbige Beitischer in vollen und daumwollen, Wider, Belour, Schwenftosse, Adlich, Wachstude, seinder und Furschen und hurden, Ferner Maundanzüge, Beiteattune, Haberzieher und Handstude, Lobenzieher und Kavelads, Lobenziehen und hurdenanzüge, Uederzieher und Habelads, Lobenziehen und für Burschen, gestrickte Westen auch fleine Ar., Ewegiet.

Burfinhofen in allen Großen, Swirm, Reder, und blaue Anguge und Blufru, ichmarge, ftelfe und weiche Sute, Dangen- u. Binderfappen,

ichwarse, ftelfe und weiche Sute, Mugen u. Rinderfappen, Schirme und Side, Mormals und farbige Arbeiterhemden, Peauens, Madmen und Ainberhemden und Unterhosen in allen Größen, weiße und farbige Betrjaden und Hemben, farbige Unteröde in Bufere, Wolle und Baumwolle, famtische Aurz., Bolle und Bofamentriewaren, Beibnachtbartitel und Spielwaren,
1 neuer pragivoller Kindermagen, mehrere Kinderspiels wagen und Schaufelpferde.

Sämtliche Schuhwaren.

Trauerfelige und Bouquet, ein 3 Meter bober Attenfdrant mit Glabturen, I gang

neuer Dibon, Gigarren, 2 eiferne Defen und berichiedene Ofenrohre, 1 vierraderiger handwagen, 2 Confestionoftander, 1 Fir-menichild und foult noch verschiedenes, ein habrrad,

Die Berfteigerung findet in beiben Gefchaftblotalitaien tott.

Die Baren in der Filiale Stongolhof werden icon am Donnerstag, den 21. Die Samstag, den 23. d. M., von Morgens B'/, Uhr bis Etbends verfteigert.

Gebrüder Bloch, Kaufhaus, Neckarau, am Marfiplat.

Geehrten Eltern zur gefl. Beachtung.

Uniere bijentlichen Danfesbezeugungen, welche wir Unterzeich-neten bem Damenichneibermeister und Buidmeibefanntebrer. Berrn

J. Szudrowicz, Mannheim, N3.15 buich Infernie in verlichiedenen Tages lüttern tund gegeben baben, erfolgte erft battet, nachdem wir und überzeugt batten, bog miere Tomier, bie bas beireitenbe Jupitat bestichten, zur polliten Aufrichenbeit ibere eigenen Aundichaft jeleichnig Danien unfern andeterben angefere gi batten; terner bewerfen wer, bas wer unfern berechtigten Danf obiee febe Einwirkung und Iwang, fowie unfere genaum überfen medenbeitet ber und zugenandten anonymen Erreje, fens bifentlich befannt gegeben baben.

Mehrere Eltern.

Imangs. Derfleigernug. Donnerstag, 28. Cept, 1905, nachmittage 2 Uhr,

rbe ich im biefigen Pfanblofale 4, 5, gegen bare Rabbing im Eigenbungswege offentlich ver-1920:

Bahrriber, Gerüfbielen, Rarren und eine Rabmofdine. Manuberm, ut, Ceptbr, 1905. Guiffen, Ger disonlieher.

Deffentliche Versteigerung.

Seute Donnerstag, den 28. September 1905 nachmittags 2 Uhr Fortiehung ber Berfieigerung ber jur Ronfurs, maffe ber Frau Luife Rauth-Stammel Frifeure geichaft babier gehörigen Gegenftande im Pfand-lotal, Q 4, 5, 2, Ctod: Ge tommen jur Bere

gruffledfamme, Brenn: ideeren, Sanribangen, Saarwolle, Sagrunter lagen, Raffermeffer, Scheeren, Taiden-meffer, Rafierbinfel, Stedioden, Schwämme, Sandipiegel u. fonftige Gegenftande berfdied.

fteigerung

Die Berfteigerung findet beftimmt fatt. Mannheim,

den 28. Cept. 1905. Weber, Gerichtsvollzieher, C 2, 7.

Berneigerung bes Wirtimajts-Inventors ber Schillerhalle bier

Montag, 2. Ortober 1905, mittags 2 Uhr "Schillerbuile", C 4, 10/21 werben bifmilich gegen Barjab-tung verlieiger; Buffet mit Prefften und Bu-ebbt, Berteniche und i Barbe binble alibentiche Bodiiche in, esal. Stuble, Borgellanofen, Dien, Butichaftsichite, Road Die Radiagvertraltung:

grifde Schellfifche bon 25 Big. ver Bluib. Caption im Mulliden 20 900

gerner Schollen, Geebecht Zafeijander, Motjungen hoffand. Bollbering 7 Big. famtliche Gifcheonferven u. Marinaben

J. Wörner

Samstag, den 80.Sept. 1905, nachm. 4 Uhr. Sedenheim, ein Pferd melmute, 5 Jahre air) 3. BRond.



Lebend frifche Schellfische Delikatess-Häringe

(in biverfen Saucen) Bismarck-Haringe Kronen-Hummer Anchovis - Paste und

Sardellenbuiter Oeliardinen

(frinfte Marten) "Ragout-Sauce" "Liebigs Oxo-Bouillon felfc eingetroffen empfiehil min

Jakob Harter Tel. 697. N 4, 22

honand, Angelichenfifte Cabijane, Jander, Rotjungen Oftenber Coles, Zurbots, Blaufelden, billig.

-Gitt Die Geiertage: -Lebenbe Rarpfen Reue Marinaben, Summer Oelfarbinen, Caviar 20. 20. 29223

Gund, R7, 27 Zelephon 227.

Bor Beliche was Schelifische Cabljan Tafeizander Rotzungen Finsasalm

Nordsalm Gänse, Enten Hahnen

Tauben Suppenhühner encofiehlt

Louis Lochert

Q I. 9, am Martt, bem C



Bur Diefe Woche compfehle: Grosse Auswahlsendung in lebendfrischen

Rheinkarpfen Flusshechte Tafelzander Salm, hochrot fett

per Bfo. Dit. 1.50 Schleien Blaufelchen Beitere 10-12 Gorten Fluss- und

Seefische n nur besten Qualitäten zu billigsten Tagespreisen. Islandische Ware diese Woche besonders billig.

Ferner: Tägl. Eingang feinster Räucherwaren: ff. Marinaden — Ia. fette ger. Aale Kaviar -- Luchsi. Aufschn. 1/4 Pfd. 50 Pfg. Neuer Kronen Hummer 1/1 Dose 1.90, 1/4 Dose 1.00 Mk.,

See-Muschein - frische Nordseekrabben. Für die Israelitischen Feiertage bitte melne geshrte Kundschaft, mir Bestellungen rechtzeitig anfgeben zu wollen, damit ich gut und prompt bedienen kann.

Mannheimer Fischbörse Adam Reuling Tel. 1673 Prompter Versand nach Auswärts und allen Stadtteilen. 20155

Zahnateller F. Lotz O 3, 10 (Heckel'sches Haus)

Zahnbeilkunde - Zahnersatz Erstkhasige Arbeit. Schonende Behandlung. Müssiges Monorar. 57093

Dienstag, ben 3. Oftober beginnt in ben neuen Lofalitäten ber Raifeufitte ein 50160

poju um balbieff. Anmelbungen boffichet bittet

J. Schröder. & 7, 17.

Johann Schreiber Telephon 185 Frisch geschossene

gang und gertegt billigfte Tageopreife

Hasenschlegel — Hasenziemer Ragout per Pfd. 60 Pfg.

Täglich frifche Sendungen Feldhühner von 70 Pfg. an Camstag trifft eine Partie frifch geicoffene

Fasanen, Kahnen u. Kühner ein und vertaufe folde ju ben billigften Lagespreifen.



Bur bieie Woche empfehle : Junge Fett-Gänse

Junge Enten ion IR. 2.80 bis IR. 3.20 Junge Sahuen 00tt EV. 1,- bis ER. 1.20

- Poniarden ---

Biefen-hahuen DON ER. 1.80 bis ER. 2.-Große Sahnen von DR. 1.40 bis DR. 1.60 Junge Canben von 55 Big. an.

ion 21. 2.— bis 11. 2.40 Fette Suppenhühner p. Ptd. 80—85 Ptg. Fluss- und See-Fische





Rochfeine Rollander und Nordsee-Fische u Zulugeen heute eingetroffen und empfehle Allerfeinste

Kolländer Angel-Schellfische 14/4-4 Pfund ichmer, per Pfund &@ Pig. Blütenweisser, fetter

Nordsee-Cablian im Ansichnitt ohne Mbjad, per Pfund & Dig. Schollen - Rotzungen - Merlans

!! samstag cintreffend!! Springlebende Blaufelchen.

Zauder - Salm - Seehecht im einofdnitt.

Jeben Donnerstag und Freitag tolange Borrat: Island, Shellfister-s Bro. (dm. p. Bib. WB B)

im Musignitt . . 30 . Islander Cablian gange Tilde . . 22 . im musichnitt . . 24 .

Ban-Shellfifthe . . 12 . . 18 . Seelams gange Bilde im Musiconitt . . 22

Täglich Eigang frischer Räucherwaren

Telephon 185.

0. 1, 5,

T 1, 6.

MARCHIVUM

in elegant garnierten

sich immer noch bei

D. R. C. M. 1007 find, infolge ihrer einfacher Ronftruftion bie gwertliffigit und belligsten. Speyell für Bureaus in fehr profitich E5, 1 am Fruchtmarkt E5, 1

C. Fischel Uhrmacher. Zel. 3596.

Babette Maier, F Velpel-Hitte garn, von M. 7,50 an. Hüte werden façoniert, modern garniert u. alte Zutaten gerne verwendet.

Velpel-Hüte ingara. von M. 5,- ab

Die beste und billigste Einkaufsquelle

Damen- und Mädchen-Hüten

vom einfachsten bis zum feinsten Genre befindet

Earberei Printz. 55197 Brompte Bebienung, Enbellofe Anfrührung, - Mafiliae Bir fe

Großh. Hof- n. Rationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, ben 28. Ceptember 1905. 6. Borftellung im Abonnement B.

Die Stimme der Ratur.

Romifiche Oper in B Affen nach einem Luftspiel von Robebne fiel bearbeitet. Mufit von A. Lorping. Dirigent: Camillo Silbebranb. Regiffenr: Engen Gebrath.

Berionen!

Joachim Aromer. Betty Rofler, Diar Traun.

Linfe Wagner.

Graf von Cherbad . Die Grafin, feine Gemablin ... Baron Rronthal, Bruber ber Grafin wint Greimann, eine junge Bittme, Schmefter bes Grafen Mannett, ihr Kammermabden Baculus, Schulmeifter auf einem Gube Rart Marr. Marg. Beling-Schlier.

bes Grafen . Greichen, feine Braut Bantratius, Daushofmeifter auf bem Daushofmeifter auf bem chloffe bes Grafen . . .

: Emit Dect. Dienerichnit und 3ager bes Grafen. Bauern und Bauerinnen. Der 1. Alt fpielt in bem 1 Stunde von Schloffe gelegenen Corfe: ber 2. und b. Att im Schloffe felbit.

Raffeneröffnung 61, Uhr. Anfang 7 Hhr. Enbe 10 Uhr.

Rad bem gweiten Alt finbet eine großere Baufe ftatt.

Rleine Gintrittspreife.

Im Großh. Softheater. Breitag, ben 29. Cept. 1905. 7. Borfteng, im Monn. C

Aathan der Weise. Dramaniches Webicht in 5 Aufgligen von G. G. Leffing. Anfang 7 Har.

Großh. Hof- u. Rationaltheater in Manuheim.

Dienstag, 3. Oftober 1905 findet im Softheater eine Bolksvorstellung zu Ginheitspreifen (40 Pfg. pro Plat) flatt. Bur Mufführung gelangt

Der arme Heinrich

von Gerhart Sauptmann.

Die Billets werben vorzugsweise auf Bestellung durch Cirbeiterverbande und Arveitgeber zur Ausgabe gelangen und sind Anmeldungen bis Sonntag, den 1. Ottober, mittage 11 Uhr ber der Hoftbeaterlasse einzureichen.
Die Ausgade ber bestellten Billets erfolgt Montag,

ben 2. Oftober, vormittags 11-1 Uhr und nachmit 1age 3-5 ubr.

Der allgemeine Bertauf eines fleineren Teils ber Billete findet Montag. 2. Ottober, abende 8 Uhr an ber Zagestaffe (stongertfaaleingang) bes Bottveaters ftatt. Mannheim, ben 27. Geptember 1905,

Hoftheater-Intendanz.

Kolosseumtheater Mannheim Donnerdiag, 28, Cepibr., 81/4 Uber (Jum legten Male): Die Radfahrer bon Bannheim. Lotal-Sportpone mit Wefan,

Unwiderruffich fetzte Woche! Nur noch 3 Tage! Tag neinerkleinen Garnisonu, dasübr. Programm

Orchester , Les Mascottes". 5915:

a American Büfett Künstler-Quartett.

Gastspiel der wahren und einzigen

Traumtänzerin Madeleine.

sleer Produktion and die Bühne zu kommen, nur sich von surg, stlangt und lasse mich naumehr dem wahren Traumruslande zu überzeugen.

Ferner: Auftreten des gesamten Variété-Programmes 🚁 American dentist 🖚 Preizo der Piktas wie gewähnlich, 50054 nieder.

Ververkaufakarten und Peasepartoutkarten ungilig.

VANNHEIMER In den nächsten Tagen Debut = Constantino der grösste Verwandlungsschauspieler Telefon 1652 Direktion:

Wilder Wann, N 2, 10 11 Borgüglich anertannten

Mittaestisch

Monnement in 70-90 Bfg.

Monnement in 70-90 Bfg.

Joh. Hirsch.

Wohne jetzt Q 7, 17 a (Friedrichsring) Dr. L. Wann Spezialarzt für Nervenkrankheiten.

Wohne jetzt Rheinaustr. 24 Dr. med. Carl Rothmund.

Mannheim, L 14, 10 a

R. Kaliner.

Specialarut für Chirurgis und Frauenkrankheiten

Sind Sie unzufrieden

mit Threr Berugsquelle in Bedarfsartikeln für Köche u Haushalt, als: Salat- und Mojennisen-Gele, Weinessige, Sewilrze und Konservierungsmittel zum Einmach ferner in Artikein zur Kinder- und Krankenpflige, Ver-bandstoffen, Nährmitteln, Teen, Kakada, Schooladen, sowie Tollette-Uteneillen und Putzerel-Artikeln, so wenden Sie sich vertrangusvoll an 57671

Dr. Ernst Stutzmann's relephon 2178. Progerie. 6 0, 3

Mitglied des Rabatt-Sparvereins. Französische Liköre wegen Aufgabs des Artikels su bedeutend symäs igten Preisen. Fordern Sie auch bitto meine neue reduzierte

Proinlists Quer Haus- und Toiletto-Soifen.

Evangelisch-protestantische Gemeinde. Butherfirche. Sommerstag, beir 26, Ceptbr., abende # Uhr: eiftunde, Beir Stadtpfarter Rieln.

Berdux-Flügel Berdux-Pianinos. Alleinige Niederlage Miniti

A. Donecker, L I, 2.

VI. Bfalgifche Bjerdelotterie 2, Gerit. - (Sweibruder Mennlofe) ung bestimmt 2, Dit. 1906, Glinftige Getoinuchenen. toje a 1 28f., 11 Toje 10 Wet., miellehlt Dauptvertretet Enib. Greiber Ulrich in 3weibrücken ower in Mannhim Munig Bergitzer, in henbestein 3. g. nung

> Arbeit. - North. - Berein F 2, 10.

> Montag, 2. Oftober 1908. abende pragie ',D Uhr, im Bereinstofat:

Vortrag bed Derrn Deerlebter

6. Serrigel, Seibelberg, "Elektrizität"

ith laben wie biergu unfere erehrlichen Biltglieber, bereit imgeborige nub Intereffenten Der Borftanb.

Rad bem Bortrag: Mitglieder-Berjamminne.

Langiger Bitherverein Mannbeim.

Drigent: Jakob Laug. Ab 1. Ottober beabildtigen mir bei gemigenber Beteiligung

Anfängerkursus Interiffenten erfabren Raberes gen ben Derren: Jafob Lang, 2. 3, 14 und Rart Sammel. aurentinonrage 14.

Sämtliche Artikel

a Bäder Fightennadel-Extract, Rappenauer- und Stassfurier Badesalz, Schwefel eber.

Elebenrinde u. . Elebeniohe. Kohlensäure-Bäder

von Sandow, Kopp & Joseph u. nach Dr. Zucker. Schwämme in bedentendster Auswahl, -

Loofah- und Frottir-Handschube, Toilette-Seifen, Tollette-Essig, Hanrwasser,

Spezialität:

Bronnesselwasser. Mundwasseru.Parfümerlen Spezial-Garantie-Zahnhürsten.

Shampoon¹⁴ Paket 20 Pfg., T Paketo M. L.M. Glycerin-Benzel-Cream per Tube 30 m 30 Ffg.

Ludwig & Schütthelm,

0 4, 3. Holdrogerie, 0 4, 3. Billige

Fische keine

le bendfrisch Stratigespiete pr. Pja. 15 Pla-Echolien jroge Schellfliche ... eneindi großebe. ..

Carl Müller, R 11, 111, R 6, 6. Temper 1811. Frijche

Schellfliche

fleine gum Braten per Dis. 16 Pl. groß mittel ausgejucht große,

megejung grege, 35 texte Bg. Dieth, a. Markt, G 2. 8. — Telepp. 559.

Roggenbrot

it empfehlenbe Wrinnerunt mies Brothoderer Badimaun, Q 2, 12. Ru baben en fatgenben Babent

R. Ediate, Beiffringe & B. Billhand, P 5. R. Bunnides, Friedrich bielberfin &? M. Beiger, Reble birtum D. Percente

Reftentations-Röchin Anna Pack. D 5. 3.

L. ZEMMONEY &



Abteilung: Lebensmittel.

100	B							
Distr.	IPI	50	7-11	ma	1/1/	1100	A	aren
-	101	00			VV	IIIIS	T W/	aren
						410	FAR.	21011
22	A	maked a	er . er	L'amount				

Control of the Contro	
Hamb, Ambria-Saftschinken	I/ Di-J so me
F Pommanaha Odmaha	1/4 Pfund 50 Pfg.
E. Braunschw. Schlackwurst, Winterware	4. Plund 50 Plg.
ff. Thur. Salami- u. Cervelatwurst	per Pfund 1.60
the Annal Street, or Contact Antact	per Pfund 1.50
E Thur. Nußschinken	per Pfund 1.50
L Ther. Pleischrotwurst	per Pfund 1.10
E This Landishamment	
W. White Madelesses	per Pland 75 Pfg.
Comed-Hard	per Phind 90 Pig
Wanter White state were when the	1/4 Pland 25 Pfg
Harts Thuringer Salami	" Plund 50 Pfg.
	the state of the state of

Fleischwaren

Diverse Serten Pains				, Doss 48 Pig.
Corned-Beef	*			Dane 1.05
Würnberger Ochsenmanisalat Pleischkonserven				Dose 30 Pfg.
* rerection serven			per	Doze 65-90 Pfg.

Obst und Südfrüchte

Neue Mrannfeigen per	Pfund 25 Pfg.
Deus Mokosniisse	Stilck 22 Plg.
Tarel-Birnen Pfund 15 Pfg. bel	10 Plund 1 RS
Prima Ananas, gewählte Frucht	Plund 95 Plg.
Zitronen D	
The state of the s	section on Life.

Fisch-Konserven

Ger. Lachs in Dossn	1/2 Dose 75, 1/2 48 Pfg.
Salm	Dose 80 Pfg.
Aal in Aspie	. Dose 68 Pfg.
Hering in Aspie	Maria Cara Cara Cara Cara Cara Cara Cara
Russ, Sardinen a Anchovy	Dose 42 Pfg.
Foretlenheringe in Aspic	Glas 34 Pig.
The state of the s	Dose 70 Pig.
Delikatess-Heringe in Wein-, Tomaton-,	Senf-Sauce Dose 70 Prg.
Anchovy-Baste in Tuben	Tube 28 Pfg.
Bardellenbutter in Tuben	28 Pfg.
Astrachan-Kaviar	Doss 1.10; 1/, Dose 2.00
Krebsbutter	
	Dosc 1.85, 1, Dose 1.05
Pranz. Oelsardinen	Armes 4-00) 7: Arme 1.00
(Marke Pellier-Frères d. Amieux Frères	Date 50 Dt. 00 Dt.
Krabben	
DECOMPOSITION OF THE PROPERTY	. Dose 35 Pfg.
Oelsardinen (Marke Depleut)	. Dose 42 Pfg.

Geräucherte Fische

Echte Kieler Bücklin,	go.	0.00	*	30		, pro Stück 5 Pig.
Geräucherte Aale . Ontsee-Flundern .			1		3	Stück 20, 30, 40 Pfg. Stück 15 bis 25 Pfg.
Ger. Rheinlachs .			11	-	1/4	Pfund 40 und 50 Pfg.

Nasc	The state of the s
Edamer - Hollander - in Kugela	Pland 05 Plg.
Mohter Transduischer Camombert	45 Pfg.
Deutscher Camembert	as Pfg.
Fransösischer Gervals	25 Pfg.
Romadour ,	Stilck 42 Pfa
Hranterkies .	Stück 0 Pfg
Prischen Kräuterkäse rum Streichen	. Wi-Pfund-Stück 15 Pfg.
Westfälischer Pumpernickel .	Sinck 24 Plu

Kolonialwaren

		OC 1 1		
Gekrannier Kaffee				17
Mischung I	II	III	IV	V
per Pfund 80	90	1.00	1.20	1.40
Bautscher Hakao, garantiert min	und lei	cht föulich		400
Wanghalt-Schololede wie Pole	S	Piun	4 1.10	1.40
Haushalt-Schokolade, rein Kakae Mehl in Beutein, feinster Kaiscrau	und Z			
Ludwigshafener Mehl		2º/~Kilo		as Pig,
The state of the s		5-Kilo-i		
Würfelsnoker	E 17 1	- 115 V.V.		24 Pfg.
Jugher in Topien	8 . 0	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		1.25
Breakfeast-Tee		H.	Pfund	65 Pin
Tamilien-Too	7 /50			45 Pip
Halsenfrachte zu billigsten Preiser	12 17 10	SERVICE OF		The same of the sa

Chan	np	ag	ne	r	K		To and	Li
Jarte Blanche Burgeff grün . Henckel, trocken	1		1		11	3.65	Halb und Berliner Curação	Getreid

queure

	Französ.	Kognaks
VI. 1,25	Hennessy 3 Stern	. , , 1/4 FR.
		Fi. 8400 7, Fi.
,95	Deutscher Kognak	. 1/, Fl. 4.00, L.25.

m			1	1/4	FL.	7.00	i
OP.	1/4	F1. 8	100	3/2	Fl.	5.75	2
nak	3	北里	. 10	90,	1.25,	1.80	3

Südweine Fareagona Portwein . . . FL 6-15

Während der Messe in Mannheim unwiderruflich nur vom 29. Sept. bis 12. Okt. cr.

Gebr. Hagenbecks grosse Schaustellung

Einzigstes Unternehmen in dieser Art.

Eröffnungsvorstellung Freitag, den 29. Sept.

75 Personen, Männer, Franen und Kinder, 6 Elefanten, darunter Riesen-Arbeite-Elefanten, 12 Zebus, 2 Mysorenchaem, 10 Zwergesel, 3 Lippenbüren, Schlangen etc. Indische Künstler: Zanberer, Gankjer, Hambuskänstler, Kunsthandwerker, Haja-deren, Tanzerinnen, Bärenringkämpfer, Schlangenbeschwörer.

Volksbelustigungen aller Art. — Etefaptenreiten, Zebuwett-fahren, Eselreiten. — Indisches Bort — Schule — Basar. Staunen erregende Produktionen! Kolossales Riesenprogramm!

Gross: Festumzüge zu Ehren eines Indischen Fürsten. Hauptvorstellungen: Vorm, 11 Uhr, nachm. 3, halb 5, 6, halb 8 and 9 Uhr.

Abends ist der ganze Platz grossartig beleuchtet. Entree: Erwachsene 50 Pfg. Reservierte Sitzplätze Mk. 1.— Kinder unter 12 Jahren zahlen die Hälfte,

buernifde tüdtige Groit

Commis. febr branchet is. gent

ichaft na gingen wern, tuche a telle ale Bielfen erin ob. Pupa acherin in fe nem Gelchait ver joinet. Offertest nuter Bir, 9744 au bie Erpord, brezes Litaties.

erter Prapid jucht Gingagement einem groepe gis

tehrmäddien Behrmädden. für Bameigeichalt auf t. Ofieter, gefucht. 29174

Sciurich Rarmer, O 4, 5. Lehrmädden us achtberer Gamilie gegen io

Orinrim Rarder, O 3, 5

fofort ober fpater gefucht. Beff. Off, unt. 9tr, 29215 an bie Erpeb, be, Bi.

Mietgesuche.

Junger Mann. Denien in beit boule, Offerten il Benedunabe unter A. M. 10 on bie Groed, be. Bi. erb. mies

982: Jungbuldfr. 38, 3 St. Möbl. Zimmer Schenkamme

Fleischno

Um derselben zu steuern, halte ich Freitag von 7 Uhr bis mittags 5 Uhr grossen 59151

ab. — Ich führe nur Holländer u. Nordseefische und alle Sorten lebender Flussfische. — Minderwertige, an Eiweisstoff arme Islander Fische verkaufe ich nicht. — Es kommen zum Verkauf:

A. Seefische.

In.	Nordsee-	Schell	finche	8-	ň P	fil.	sch	we:	r	Pfd.	保险	Pf
In.	Nordsee-	schell	fische	1-	2	10					25	- 31
Lit,	Merlans	feinster	Backfis	ch ,				1		11	25	29
基岛 ,	Cablian	1000		-						1 11	25	
An,	Schollen	feiner	Backfisc	h.						- **	25	
in.	Seeinchs									1 11	25	
la.	blütenwe	leser	Seenal	7						**	25	31
						_	-		70.	97		

B. Flussfische.

	Anle in allen Grössen Pfund Mk. 1,-	=
	Rheinkarpfen lebend,	
7	Rheinhechte	ā
۱	Blaufelchen springlebend grosse , Stück " -60	0
ŀ	Rheinsalm frische Hummer, Krebse, Austern ete	1

Sollte meinem Unternehmen die gewänschte Aufmerksamkelt zu teil werden, findet der Fischmarkt regelmässig statt.

Planken.

1334 Telephon 1334.

Don heute Nachmittag 3 Uhr ab

Grosser Seefisch-Verkauf.

Brat-Schellfische	per	Pfund	12	Pfg.
Grosse Schellfische.	29	39	22	79
Cabliau	75	99	20	99
Seclachs ohne Kopf	99	. 99	20	**

möbliertes Zimmer

Unmöbliertes Bimmer von Derrn mit eigenen Bibbeln iptorf in nieten gesucht. On, mit Breis unt, Ar. 2000; an die Groed d. Bl.

Stallung

ur I Bleed in ber Huge ber Redurbriefr ju mieten gefinche. Cf. u. Nr. 20206 a. b. Erp. b. Bt. Elife per formet bene Werte Bentrum ber Stabt. Beile Difert, unter J. R. 9743 an bie Erpet biefen Minites.

Möbl. Zimmer.

BI. 7a . St., libbut

B 7, 9



D 4, 15 Mannhelm D 4, 15 Telephon 3609.

Besorgung von Patenten, Ge-brauchs-Mustern, Warenzeichen ste. in allen Ländern. — Eigene Werkstätte mit Motorbetrieb zur Werkstatte mit Motorbetrieb zur
Ausarbeitung von Erfindungsmodellen jeder Art. — Vertrieb und
Verwertung patentierter Neaheiten
im In- und Auslande. — Kestenl.
Auskinfre und Ratschläge in allen
patentrechtlichen und patentiechmischen Angelegenheiten.

Internationales Patent- und Verwertungs-Bureau Ingeniour

Heinrich Krug Gesellschaft m. b. H. sers

D 4, 15 Nambeim D 4, 15

Annahmeven Annoncen für alle Zeitungen-Fachzeitschrift

Lehrling ben einer Lackfabrik hier tei fofortiger Ber-

gütung gefucht. Onte Schuljengniffe ererderlig. Offerten muter R. 62558b. m Sanfenftein & Bogler

M. G., Mannheim. Lohnender Debenverdienft.

Die Agentur einer erft-nifigen LebenBoerficher ingbeweistichaft ift neu gen nigde-Weistlichaft ift neu gen eleben. Dierten bon autionsfabigen Bemer ern, nelche auch Renorfchaft reingen, unter B. 2002 au Sanfenffein & Bogier, 21. G., Rartorube. 1891

Dirb imed's grunbl, faufm.

eincht. Bergut, ermunicht. ert. erb. u. G 6 2581 b Hancomstein & Vogier, Hannhelm.

ot, jung, Manu, 27 Stellung all 1809

Auffeber, Bureandiener od. abnl. Boften,

Belt Offert unt. Z. exco4 b en Sanjenfrin & Bogler, M.G., Munnheim.

Derloven

Gold. Ohrring verloren. Geg. 10 2, 45, 1 It. bod. 9800 Serloren: eine ft. goth. Kabei mit 3 eingelehten Kinderichnichen, vom Schlos bis aux Boinpoibele, von ba bis B 1, 10, Gegen Belohnung ab-gungeben B 1, 10, 20217

Ein Portemonnaie, Intell 43 P. n. 2 Ringe, vertoren bigug, geg, gr. Belogn. F 4, IL.

Unterricht.

Ronverfation gefucht.

Sandarbeileichnle Geschw. Levi, K 3, 8,

Anserricht im Beigmaben, tunbiliden, Filet u. Alsp-telipipen, Durchbruch, Fri-telipipen, Knupfen, Appli-altonen u. allen medernen Angeleichten Cambarbeiten.

Millwoch n. Cambtag nachm. Rinderfurfe.

Dermildtes Beirale nicht

Betau mit 39 Abbebunge 1.80. Liebe und Gbe our iber non Dr. Ernft M. 1.5 Beibe Bucher juf. 20, 2,00.

Mannheims renommiertestes Etablissement

Damen- und Kinder-Konfektion

Telephon Nr. 1498 F 1, 10 Marktstr. F 1, 10 Telephon Nr. 1498

MANNHEIM. .

Sämtliche Neuheiten

Herbst und Winter 1905 6

sind in den apartesten Façons und Stoffen eingetroffen,

= Anerkannt grösstes Lager in; =====

Regen- und Reise-Mäntel Herbst- u. Winter-Paletots **Ueberganghavelocks** und Boleros

Seidenplüsch- und Astrachan-Paletots Theatermentel u. Golfcapes Engl. Covercent-Paletots

Damen-Costumes, taller made Damen-Costumes, garniert Costumeröcke und Unterräcke

Morgenröcke u. Matinées Damenblusen u. Schürzen Pelzcolliers and Muffe

Kieler Mädchenkleidehen Kieler Mädchenmäntet Mädchen-Capes

Knaben-Anzüge Knaben-Paletots Knabenhosen und Bluser

Sämtliche Abteilungen des Etablissements sind auf das grossartigste sortiert und dürfte achen die Besichtigung der Ausstellungen in 7 grossen Schaufenstern Interesse erwecken.

Heirat.

Bermögenber Raufm., 29 J. n., eit gr. eigenem Beichalt, wünficht vorft babig, Beirat mit einem ansl. erzogenen Franklin ober img, Bine, mit 10-20,000 U.C. Berningen, befannt zu werden. Dis mit Bhologe, n. Bermögend. Ritgade n. It. 9797 a. b. Erp. erb.

Steidermagerin empflehlt fich in und außer bem Sanfe N 3, 6, 4. Gt. Dame Aufa, Gran J. Hotzger, Frankfurt a. H., Kenholit 28.115

Geldverkehr. 6000 Mark

II. Hoppsthefe anf prima Objett gejucht. Offert, von Gelbitbart, unter W. 8 Ber. 19191 an bie Erpeb.

Ankanif

Planbideine fault u. vert. B. Dant, Drenftwann, M 4, 8, 1 Er. weite in gebenienter, gut erhaltener

Irischer Ofen in faufen gefucht. 20131 Leopold Schaffner, Eedenheim.

Bogenlampe für elettrifches Licht

faufen gefucht von 9799 Motel Wünsch jum "Jähringer Lowen"; Babuho play 11, Manuheim.

Verkauf.

Edhaus am Ring mit Reftaurant

begarten und Banplah fil erb ein neues 3 ob. 4 Zimmers ans in Taufch genommen. Off. mier Kr. 8408 an bee Erpebition

Pianinos

Bimmigbrit geg. Rnter

Ein Riesenlager zurückgesetzter Winter-Paletots wird tatsächlich unter dem Einkaufspreis abgegeben.

Ein Posten Herren-Paletots Prima Qualität, früher bis Mark 42.- jetat

Ein Posten Herren-Paletots

früher bis Mk. 38 .- Jetat Ein Posten Knaben-Paletots

früher bis Mk. 18. jetzt WMk. Ein Posten Kanaben-Mäntel zum Auszuchen 100

Nur prima Qualitäten kommen zum Verkauf! Jedes Stück ist mit dem Original-Preis versehen und kann sieh Jedermann von diesem Angebot überzeugen

Souhwaren in einer enormen Auswahl zu allen Preislagen.

Max Neubauer, Mannheim

Neckarstrasse - J I, 1 - Eckladen → vis-à-àvis Kanders Waarenhaus. +-

Erste Mannheimer Nahrungsmittelgesellschaft Telephon 1804

© 3, 7. — Schweizingerstr. 16, Mittelstrasse 35a u. 96, Neckarau: Raiser Wilhelmstrasse 21.

Feinste Nordseefische Cablian ohne Abfall Seelachs "

Brime neue holl. Bollheringe Reinfte marinierte beringe Ente Rieler Sprotten Sugbudlinge u. frang. Budlinge . Bismardheringe, Rolmöpje.

Mues nur in feinften Qualitaten gu den billigften Breifen. Die billigeren Seiander Schenfiche be, inbreit wer nicht.

Täglich frische Frankfurter Bratwürste, Erste Mannheimer Nahrungsmittelgesellschaft Telephon 1604 m. b. H. Auf binjabrigt stietel, 83 ar Idjöner filee

S. Shader fen., Redarau, Frebuchntoje 61. Leere Riften Di, in Gertant. 9800

Bue gionete Partie Centon-Baffer billig in verlaufen, 27, 1en. Sor. Pferd

gu verfaufen. 29163 Maheres Q 3, 1.

Sieum findens Stebegewundte Beute

fich beitich bereifen eines gnug baten Artifels boben Berriend erweiben. Difer en unter Ber 97en an bie Expedit on b. Mi Lebensfiellung. Gute Exiftens.

Gin gur eingeifinrtes Ausfunfts. und Incasso - Institut max sum fofect. Einfrite einen uchtigen und expodentablen

Acquisiteur

er Monnesim und Umgebing, Rur I. Rraft tonn berndfich-gt werden in Benoriber weicht it bein Australisweien vor-auf find einauen den Loring, Offerien mit Lebenstaat, Reieeiten und Gehatisampen bei mier Dr. 20002 an bie Erpeb

Dugwolle: Wiederverfäufer oder Bertreter gesucht! Offerten unt. Dr. 29212 an bie Egpedition b. 281.

Parket-Fabrik,

leitungslidiges eilles Einde fie-ment fucht gut eingesührt. Beer trefer int den Ceglie Manntet "Ciperten mitter dieffter 9818 an die Erpet, breies Mottes

Gur Regiftratur nut Briefbeflieberung

zuverläff. Hilfshraff gejucht. Anerbiet, mit Wehalteanipr. u. Beugn, unt. Rr. 29214 a. d. Grp. ds. BL

fabrit in ber Rabe Dianis beine, fischt jum möglichft fofortigen Einfrit einen jungeren Commis

m i flotter Danbichrift, Off, A. 29:00 a. b. Grp. St. SL 34 fofotti em Chatriff:

An erte, in ber Grp. ba. ed.

B7776

Monteure

får Gleftr. Lichte u. Brafte anlagen für daneende Ber ichatigung bei günftigen Lomveibaltniffen lachen

Frankl & Kirchner. Mannheim, 29148 Debentiche junger Saufe buride fofort gefucht, mit Beinrich Rarcher, & 4, 3.

Fräulein,

weites auch naben tenn, per fo our gefucht. 1920s Personnache Offenten ermfinfat. Reis & Mendie,

Einelicht, brunchelunbiges Franlein

für Boderei u. Konditorei jojort gejucht. worth Biaberes i. b. Erpeblifigu

notes Präntein n tin Labenfranlein gefucht. I ib ben für Rinder gel. 9749 Gin iniben, fleisigen Maddit, weiches finiangerin bein fann, mirs jum 1. October geficht.

Wadchen.

die focen fonnen, Jimmer, bestere Kinder, Saus und Richenmadden fucht und empfichtt Freu elipper, Ti, in. cocondi mico em bianes Mabets, welch eim Rodente, alle Danbarb, verricht, fann, Man. Enllafte, 15, 1 Zt. bis nachmittage 4 Uhr. 04.4

chrliches, folibes Dienstmädmen für alle Sanfarbeit gejudt. 1000 Latterfanftrage 20, 1. Gint. fin tein. Diaben inr Richen

H 7, Al, eine Treppe boch. Röchinnen, Sanes und Bimmermabden non

u. fonft. Berfonnt fumt u. placiert. C. Bayer Wwe., D 3, 12.

guverluffige, wirb fofert gefucht? Mumelbangen mit Gefaltonererin. en bie Bintg, Deilftfiete, Ramberg, Gute Röchinnen,

Libden allein gem, genund-abden, flenberfel, für unden gi-ge, Rindern, Soretfoden, Sotile Sufferfraulein, aut einplobler mat fofort Stelle. 2981 Comptoie Juhr, F 4, 6.

Ordentliches Dienfimidden priet ober 1 Cfr. gefacht. 9776 Priebricopint 5, 1 Er. Gefucht: Ambereil. Erngen, Bupperfrant, Nobigen, perelle Kochin nach Kartsrube gegen laben Lobn, n. knyern, Almusei madchen für Mannhe m. n. und varis, junger Midden und Coris, Radmittagöfräutein 19 Bed Rebinger, P. 4, 18.

Dienftboten-Gefuch. Ein bewandertes Dienfte madden mied für eine beutiche Bereichaft ind And-land (Ital en) geführt. Nah Grisfrankenfafte ber hausl. Dienftbaten, O 3, fl. Theilges Madeben bon und Lieden fann per I. Ottober gr jacht. Guter Lebu, polis fig. 1, 83 pariere.

Gin Madchen, weiches tochen fann in 2 Perfonen gegen hoben Lohn gefucht. 1820 L 15, 18 3, Stoff.

Monte and Seast part Curetos Reinigen gestatt. Seno Reinigen gestatt

ober Beaben per 1. Officert Wat. Auguftarffnfage 9, 2.Et